

Stadt Beeskow

Lagebericht 2023





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	2
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ergebnislage	3
2.1.2 Ertragslage.....	5
2.1.3 Aufwandslage	10
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	18
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	18
2.2.2 Investitionstätigkeit	19
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	26
4 Kennzahlen	28
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage	28
4.1.1 Steuern	28
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34
4.1.3 Personalaufwand	36
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38
4.1.5 Transferaufwendungen.....	40
4.1.6 Haushaltsergebnis	42
4.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	45
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	46
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	50
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	52
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	57
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	57
5.2 Entwicklung der Verschuldung	58
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	61
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	63



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung– KomHKV des Landes Brandenburg sind im Lagebericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Kommune so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Lagebericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung darstellen.

Die haushaltsrechtlichen Regelungen der BbgKVerf, die neugefasste KomHKV und die überarbeitete VV Produkt- und Kontenrahmen treten am 01.01.2025 in Kraft, sodass diese grundsätzlich ab diesem Zeitpunkt anzuwenden sind. Insofern sind auch in der Vergangenheit entstandene, aber zum 31.12.2024 noch nicht abgeschlossene Sachverhalte ab dem 01.01.2025 nach der dann geltenden (neuen) Rechtslage zu behandeln. Dies gilt insbesondere auch für die Aufstellung der Jahresabschlüsse vergangener Jahre bis einschließlich des Haushaltsjahres 2024.

Die Stadt Beeskow hat für die Erstellung des Jahresabschlusses 2023 die neugefasste KomHKV angewendet. Zu den Abweichungen vom Haushaltsansatz wird dann im Detail darauf eingegangen.

Im Jahr 2023 gab es einen Bürgermeisterwechsel in der Stadt Beeskow. Herr Steffen verließ zum 31.07.2023 die Verwaltung und Herr Czaplinski trat am 27.10.2023 den Posten des Bürgermeisters an. Zwischenzeitlich wurde die Verwaltung von Frau Bartelt geführt.

2 Jahresergebnis

Nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 63 Abs. 4 BbgKVerf soll das ordentliche Ergebnis in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Gemäß § 43 KomHKV ist ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen und den fortgeschriebenen Planansätzen des Haushaltsjahres der Ergebnisrechnung anzufügen. Der fortgeschriebene Ansatz berücksichtigt alle auf Grund zulässiger haushaltswirtschaftlicher Maßnahmen vorgenommenen Änderungen an den Ermächtigungsansätzen. Dieser fortgeschriebene Ansatz bildet die verbindliche Grundlage der nachfolgenden Plan-Ist-Vergleiche. Der fortgeschriebene Ansatz ist definiert aus der Summe des Ansatzes der Haushaltsplanung, zuzüglich der Ermächtigungsübertragungen sowie der über- und außerplanmäßigen Mittel.



Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.993.518,87 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des fortgeschriebenen Ansatzes in Höhe von 2.716.900 Euro beträgt die Veränderung 276.618,87 Euro.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= ordentliches Ergebnis
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Dass zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung die coronabedingten Einschränkungen noch sehr präsent waren, spiegelt sich auch in einigen Haushaltsplanansätzen wider. Im Ergebnis 2023 dagegen zeigt sich, dass mit dem Auslaufen der Corona-Eindämmungsverordnungen im Frühjahr 2023 und der Rückkehr zur „Normalität“ die erwarteten coronabedingten Bedarfe in diesen Bereichen nicht eingetreten sind bzw. nicht vollumfänglich benötigt wurden. Stattdessen wurde diese Krise durch eine andere, dramatische Situation - den Krieg in der Ukraine – abgelöst. Das hatte zur Folge, dass hauptsächlich die Energie- und Investitionsausgaben erheblich gestiegen sind.

Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabewahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz dargestellt:



Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.001.387,14	19.606.500,00	20.199.960,92	593.460,92 ↗
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.479.152,26	17.148.800,00	17.533.253,12	384.453,12 ↗
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	522.234,88	2.457.700,00	2.666.707,80	209.007,80 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	129.197,01	187.300,00	190.664,80	3.364,80 ↗
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.396,09	78.000,00	74.533,15	-3.466,85 ↘
21. - Finanzergebnis	90.800,92	109.300,00	116.131,65	6.831,65 ↗
22. - Ordentliches Ergebnis	613.035,80	2.567.000,00	2.782.839,45	215.839,45 ↗
23. - Außerordentliche Erträge	1.073.293,57	223.100,00	284.567,44	61.467,44 ↗
24. - Außerordentliche Aufwendungen	394.883,33	73.200,00	73.888,02	688,02 →
25. - Außerordentliches Ergebnis	678.410,24	149.900,00	210.679,42	60.779,42 ↗
26. - Jahresergebnis	1.291.446,04	2.716.900,00	2.993.518,87	276.618,87 ↗

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die Aufwendungen durch die Erträge der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 2.666.707,80 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 2.144.472,92 Euro. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 209.007,80 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 116.131,65 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 25.330,73 Euro und gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 6.831,65 Euro verändert.



Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 2.782.839,45 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 2.169.803,65 Euro abweicht. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Abweichung 215.839,45 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 210.679,42 Euro in das Jahresergebnis ein.

Jahresergebnis

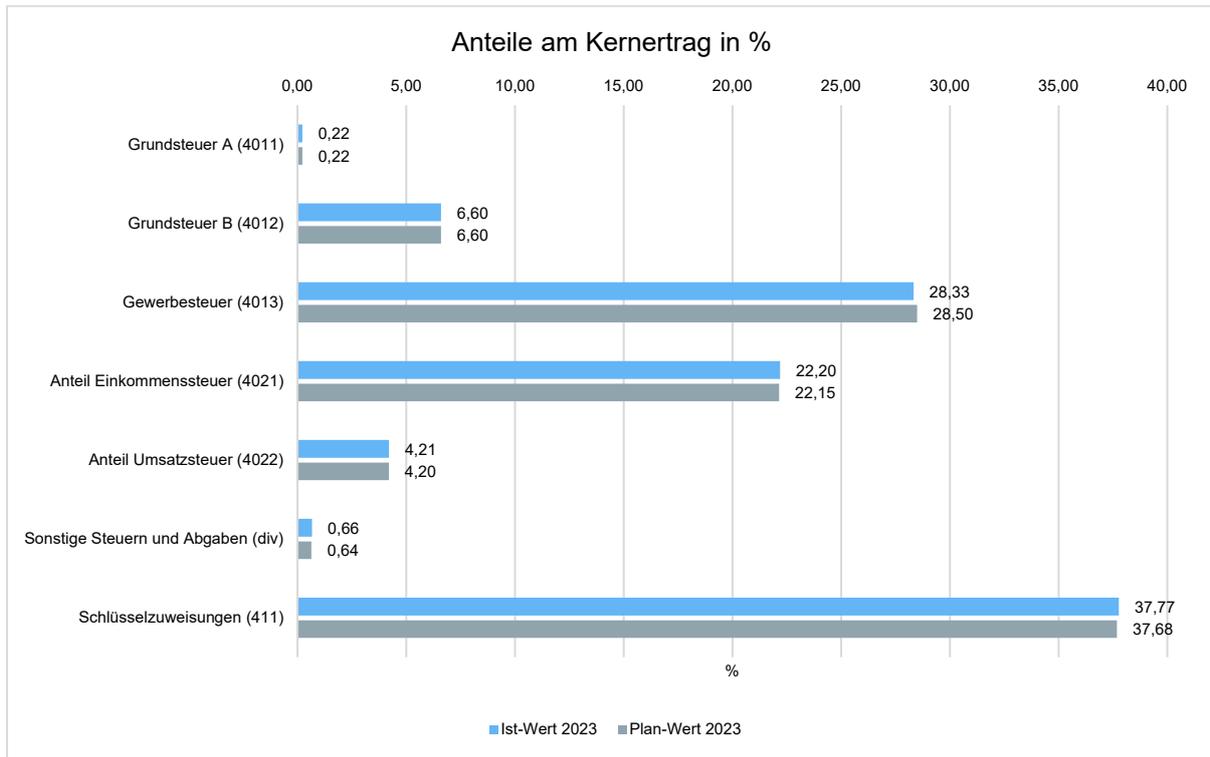
Das Jahresergebnis beträgt 2.993.518,87 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 1.702.072,83 Euro. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Jahresergebnisses in Höhe von 2.716.900 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 276.618,87 Euro.

2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu dem fortgeschriebenen Ansatz.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	6.784.810,68	8.669.000,00	8.638.044,25	-30.955,75 →
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	7.191.415,69	7.930.600,00	8.276.847,21	346.247,21 ↗
3. - Sonstige Transfererträge (42)	--	--	--	--
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	676.047,53	697.900,00	695.570,33	-2.329,67 →
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	509.397,77	534.000,00	545.579,96	11.579,96 ↗
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	1.095.235,34	1.354.500,00	1.270.796,99	-83.703,01 ↘
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	744.480,13	420.500,00	773.122,18	352.622,18 ↗
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	0,00	0,00 →



Lagebericht 2023 Beeskow

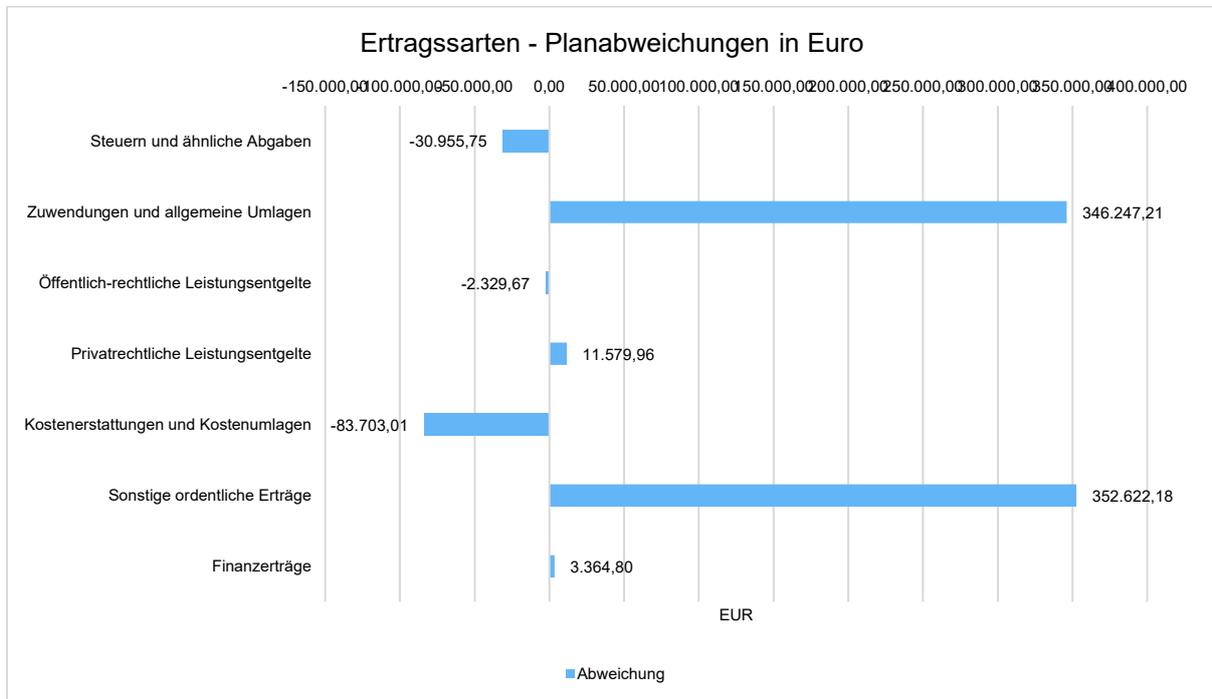
	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.001.387,14	19.606.500,00	20.199.960,92	593.460,92 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	129.197,01	187.300,00	190.664,80	3.364,80 ↗
23. - Außerordentliche Erträge (49)	1.073.293,57	223.100,00	284.567,44	61.467,44 ↗
Gesamt	18.203.877,72	20.016.900,00	20.675.193,16	658.293,16 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 2.471.315,44 Euro vom Vorjahresergebnis und um 658.293,16 Euro vom fortgeschriebenen Ansatz ab.

Bei den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 3.198.573,78 Euro. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Veränderung 593.460,92 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen der einzelnen Ertragsarten zum fortgeschriebenen Ansatz wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

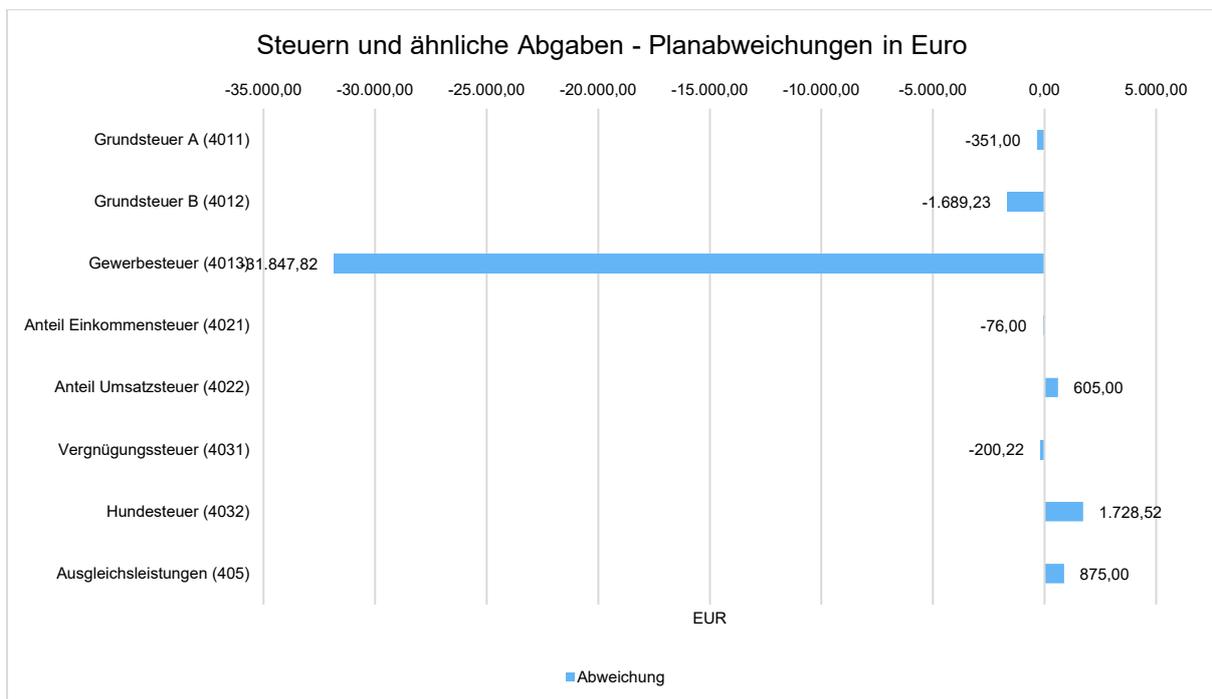


Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Grundsteuer A (4011)	23.982,16	30.000,00	29.649,00	-351,00 ↘
Grundsteuer B (4012)	862.204,53	880.000,00	878.310,77	-1.689,23 →
Gewerbesteuer (4013)	2.290.481,03	3.800.000,00	3.768.152,18	-31.847,82 →
Anteil Einkommensteuer (4021)	2.655.473,00	2.953.000,00	2.952.924,00	-76,00 →
Anteil Umsatzsteuer (4022)	570.954,00	560.000,00	560.605,00	605,00 →
Vergnügungssteuer (4031)	50.433,69	50.000,00	49.799,78	-200,22 →
Hundesteuer (4032)	35.646,27	36.000,00	37.728,52	1.728,52 ↗
Ausgleichsleistungen (405)	295.636,00	360.000,00	360.875,00	875,00 →
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	6.784.810,68	8.669.000,00	8.638.044,25	-30.955,75 →

Die Grafik zeigt die Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwen-



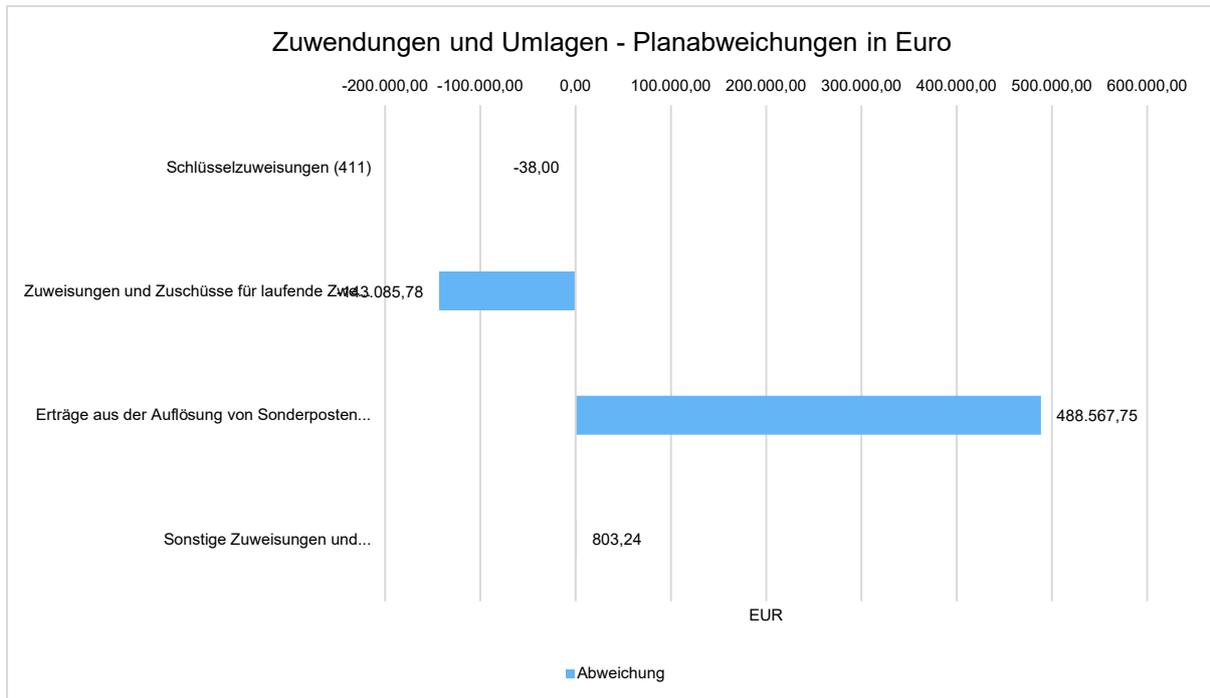
dungen und Umlagen um 1.085.431,52 Euro verändert. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt insgesamt 346.247,21 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Schlüsselzuweisungen (411)	4.394.092,00	5.024.800,00	5.024.762,00	-38,00 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	254.078,84	392.700,00	249.614,22	-143.085,78 ↘
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	2.130.641,85	2.024.600,00	2.513.167,75	488.567,75 ↗
Sonstige Zuweisungen und Umlagen (41[0,3,5,7])	412.603,00	488.500,00	489.303,24	803,24 →
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	7.191.415,69	7.930.600,00	8.276.847,21	346.247,21 ↗

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz im Einzelnen dargestellt:



Sonstige Ertragsarten

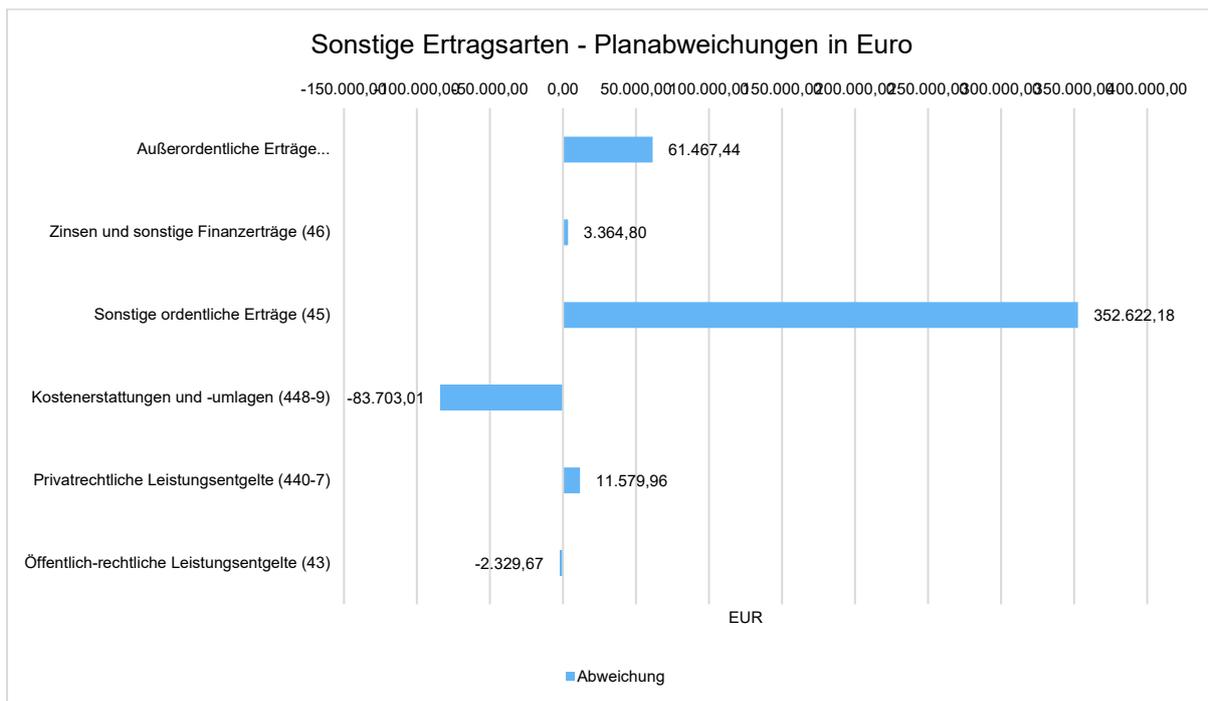
Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum fortgeschriebenen Ansatz sind nachfolgend abgebildet:



Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	676.047,53	697.900,00	695.570,33	-2.329,67 →
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	509.397,77	534.000,00	545.579,96	11.579,96 ↗
6. - Kostenerstattungen und -umlagen (448-9)	1.095.235,34	1.354.500,00	1.270.796,99	-83.703,01 ↘
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	744.480,13	420.500,00	773.122,18	352.622,18 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	129.197,01	187.300,00	190.664,80	3.364,80 ↗
23. - Außerordentliche Erträge (49)	1.073.293,57	223.100,00	284.567,44	61.467,44 ↗

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz im Einzelnen dargestellt:



2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum fortgeschriebenen Ansatz:

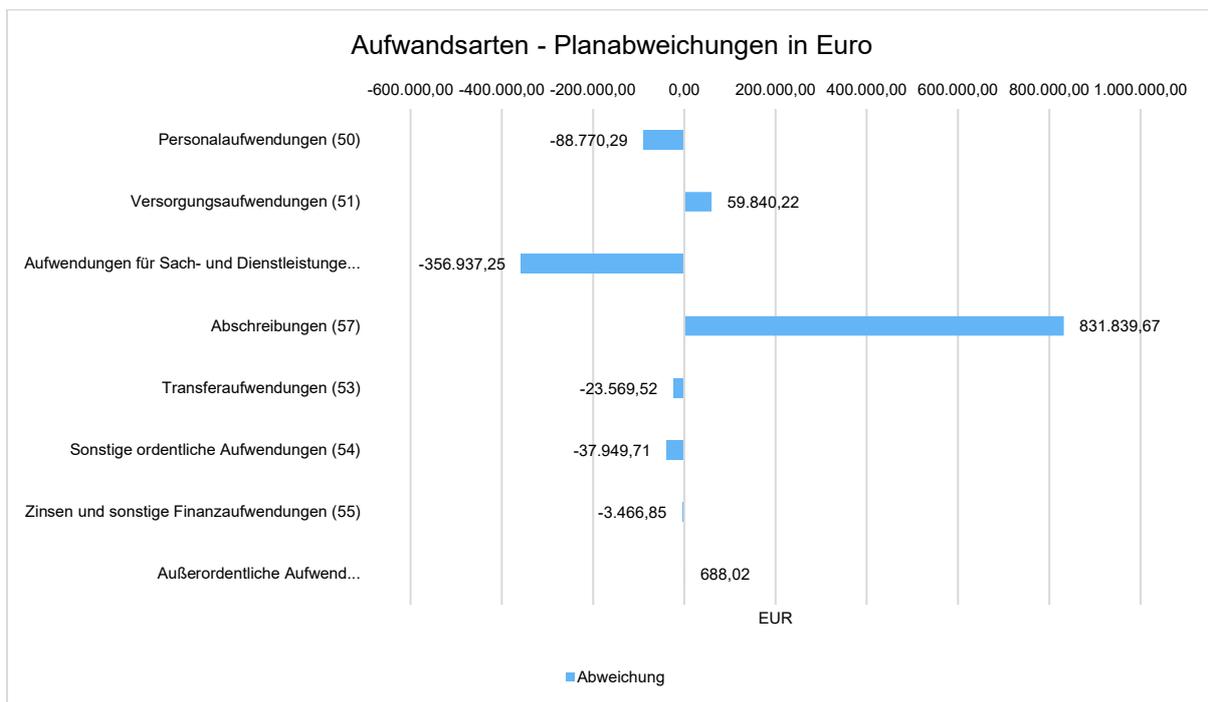
Aufwandsarten im Überblick



Lagebericht 2023 Beeskow

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
11. - Personalaufwendungen (50)	1.903.227,21	2.052.100,00	1.963.329,71	-88.770,29 ↘
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	-50.704,38	-96.800,00	-36.959,78	59.840,22 ↗
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.941.984,50	4.142.400,00	3.785.462,75	-356.937,25 ↘
14. - Abschreibungen (57)	3.560.050,51	3.367.200,00	4.199.039,67	831.839,67 ↗
15. - Transferaufwendungen (53)	6.469.455,66	7.163.800,00	7.140.230,48	-23.569,52 ↘
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	655.138,76	520.100,00	482.150,29	-37.949,71 ↘
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.479.152,26	17.148.800,00	17.533.253,12	384.453,12 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	38.396,09	78.000,00	74.533,15	-3.466,85 ↘
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	394.883,33	73.200,00	73.888,02	688,02 ↘
Gesamt	16.912.431,68	17.300.000,00	17.681.674,29	381.674,29 ↗

Die Grafik stellt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten zum fortgeschriebenen Ansatz dar:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 769.242,61 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 17.681.674,29 Euro weichen um 381.674,29 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.054.100,86 Euro ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Abweichung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 384.453,12 Euro.



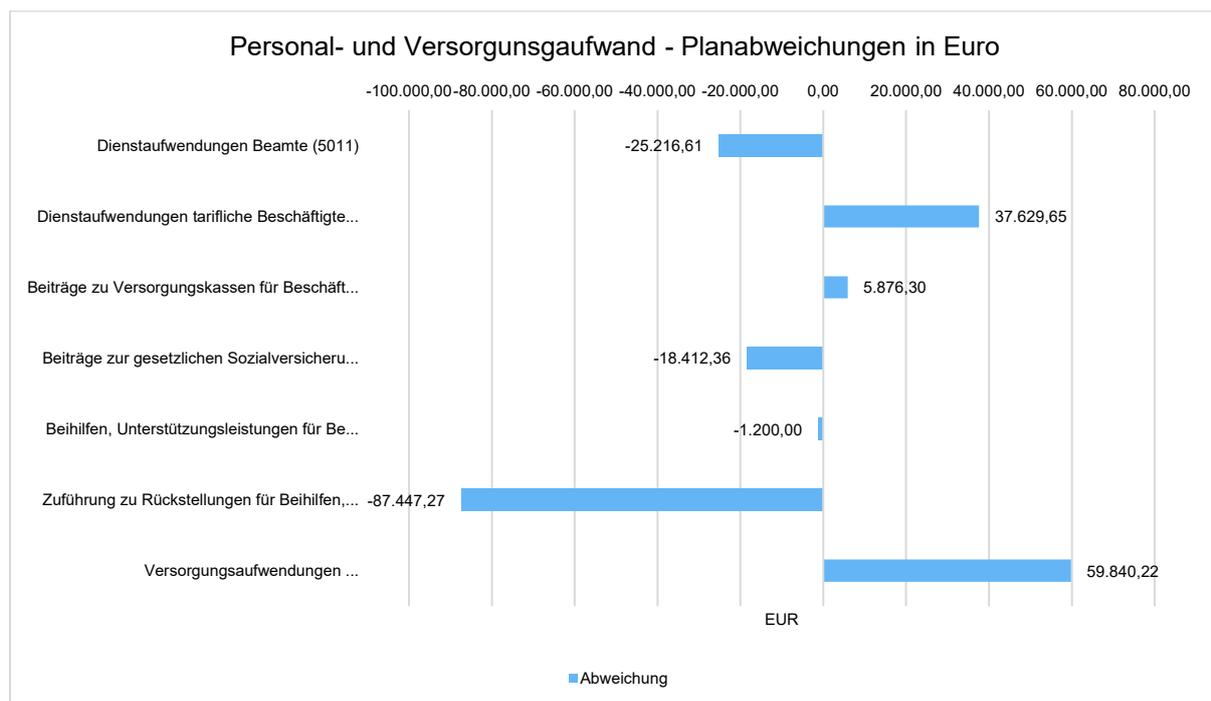
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den fortgeschriebenen Ansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	161.252,96	161.500,00	136.283,39	-25.216,61 ↘
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	1.379.394,42	1.446.800,00	1.484.429,65	37.629,65 ↗
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	127.817,20	133.500,00	139.376,30	5.876,30 ↗
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	286.531,49	304.300,00	285.887,64	-18.412,36 ↘
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	4.200,00	6.000,00	4.800,00	-1.200,00 ↘
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	-55.968,86	0,00	-87.447,27	-87.447,27 ↘
Personalaufwendungen (50)	1.903.227,21	2.052.100,00	1.963.329,71	-88.770,29 ↘
Versorgungsaufwendungen (51)	-50.704,38	-96.800,00	-36.959,78	59.840,22 ↗
Personal- und Versorgungsaufwendungen (50,51)	1.852.522,83	1.955.300,00	1.926.369,93	-28.930,07 ↘

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen:





Sach- und Dienstleistungsaufwand

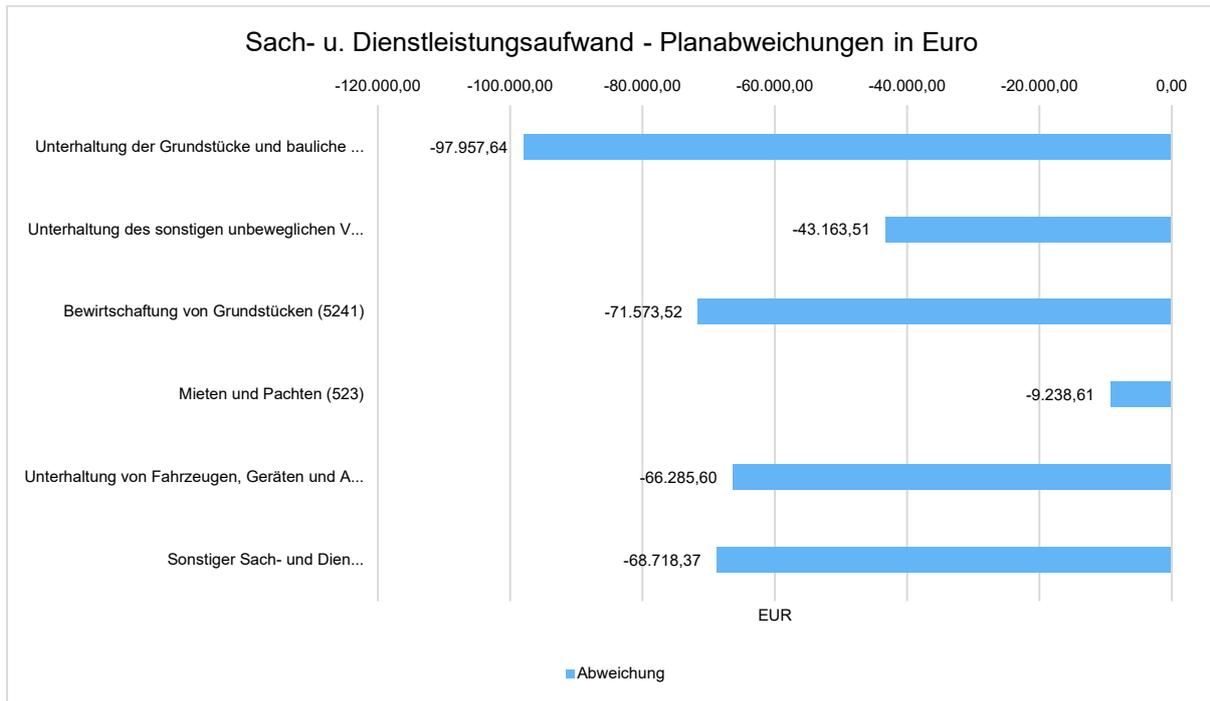
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand beläuft sich insgesamt auf 3.785.462,75 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -156.521,75 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -356.937,25 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (521)	640.577,16	443.000,00	345.042,36	-97.957,64 ↓
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	1.106.758,25	1.264.300,00	1.221.136,49	-43.163,51 ↓
Bewirtschaftung von Grundstücken (5241)	1.093.968,54	1.081.100,00	1.009.526,48	-71.573,52 ↓
Mieten und Pachten (523)	14.862,09	31.000,00	21.761,39	-9.238,61 ↓
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	316.964,02	467.500,00	401.214,40	-66.285,60 ↓
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	768.854,44	855.500,00	786.781,63	-68.718,37 ↓
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.941.984,50	4.142.400,00	3.785.462,75	-356.937,25 ↓

Die Grafik zeigt die Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz:



Transferaufwendungen

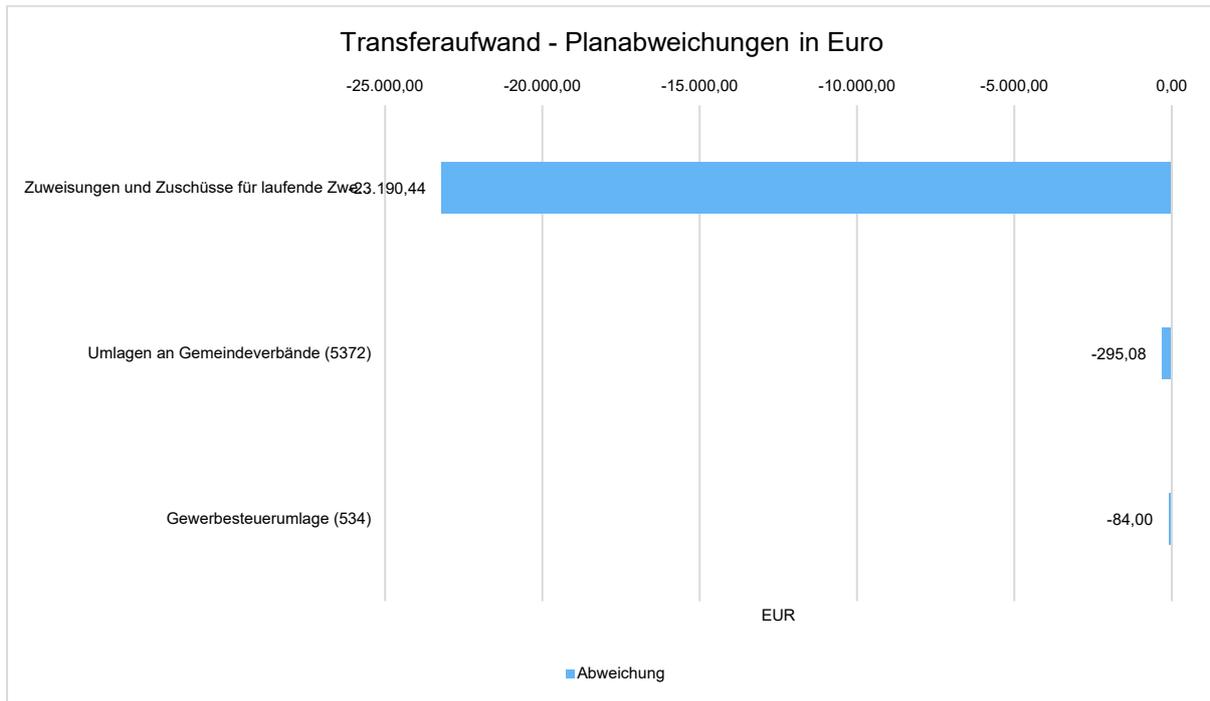
Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar. Die Transferaufwendungen in Höhe von 7.140.230,48 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 670.774,82 Euro und von dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres um -23.569,52 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	2.340.918,74	2.605.500,00	2.582.309,56	-23.190,44 →
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	3.819.904,92	4.002.000,00	4.001.704,92	-295,08 →
Gewerbesteuerumlage (534)	308.632,00	556.300,00	556.216,00	-84,00 →
Transferaufwendungen (53)	6.469.455,66	7.163.800,00	7.140.230,48	-23.569,52 →

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den fortgeschriebenen Ansätzen:



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 482.150,29 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis veränderten sich diese um -172.988,47 Euro. Die Abweichung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -37.949,71 Euro.

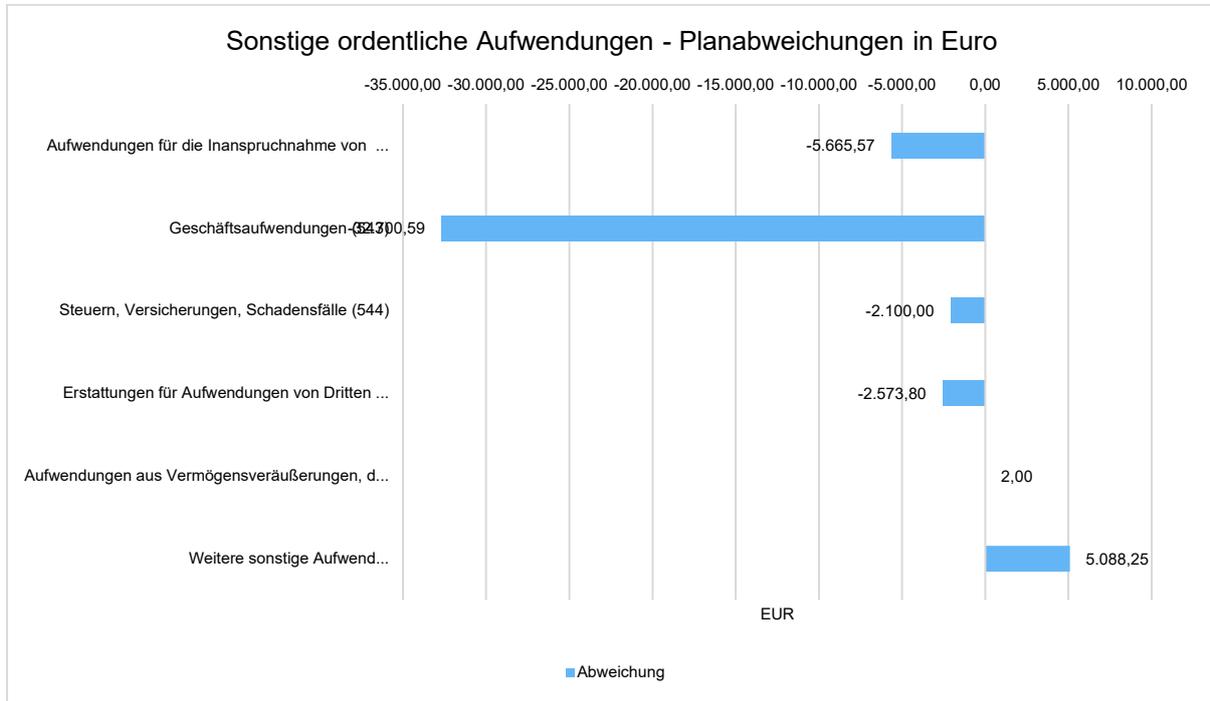
Nachfolgend werden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	88.896,16	92.000,00	86.334,43	-5.665,57 ↘
Geschäftsaufwendungen (543)	249.953,83	326.500,00	293.799,41	-32.700,59 ↘
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	336,00	2.100,00	0,00	-2.100,00 ↘
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	252.217,32	52.400,00	49.826,20	-2.573,80 ↘
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (547)	1,00	--	2,00	2,00 ↗
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	63.734,45	47.100,00	52.188,25	5.088,25 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	655.138,76	520.100,00	482.150,29	-37.949,71 ↘



Die Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz stellen sich wie folgt dar:



Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 4.199.039,67 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 638.989,16 Euro. Die Abweichung der Abschreibungen zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt 831.839,67 Euro.

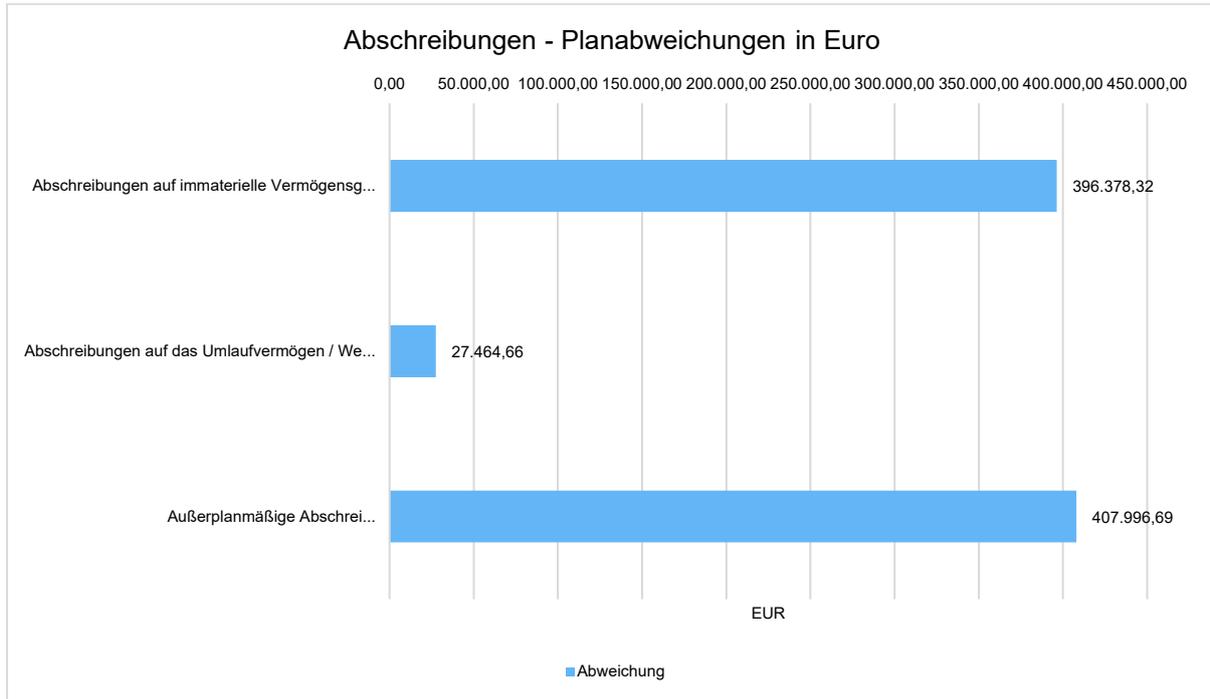
Die außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 412.996,69 € resultieren überwiegend aus der Ausbuchung der geringwertigen Wirtschaftsgütern.

Die Abweichung der Abschreibungen auf Vermögensgegenstände kommt auf Grund der Aktivierungsbuchungen von Baumaßnahmen zustande.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	3.486.766,90	3.362.200,00	3.758.578,32	396.378,32 ↗
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	64.789,98	--	27.464,66	27.464,66 ↗
Außerplanmäßige Abschreibungen (574)	8.493,63	5.000,00	412.996,69	407.996,69 ↗
Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.560.050,51	3.367.200,00	4.199.039,67	831.839,67 ↗



Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 74.533,15 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis veränderten sich diese um 36.137,06 Euro. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -3.466,85 Euro.

Außerordentliche Aufwendungen

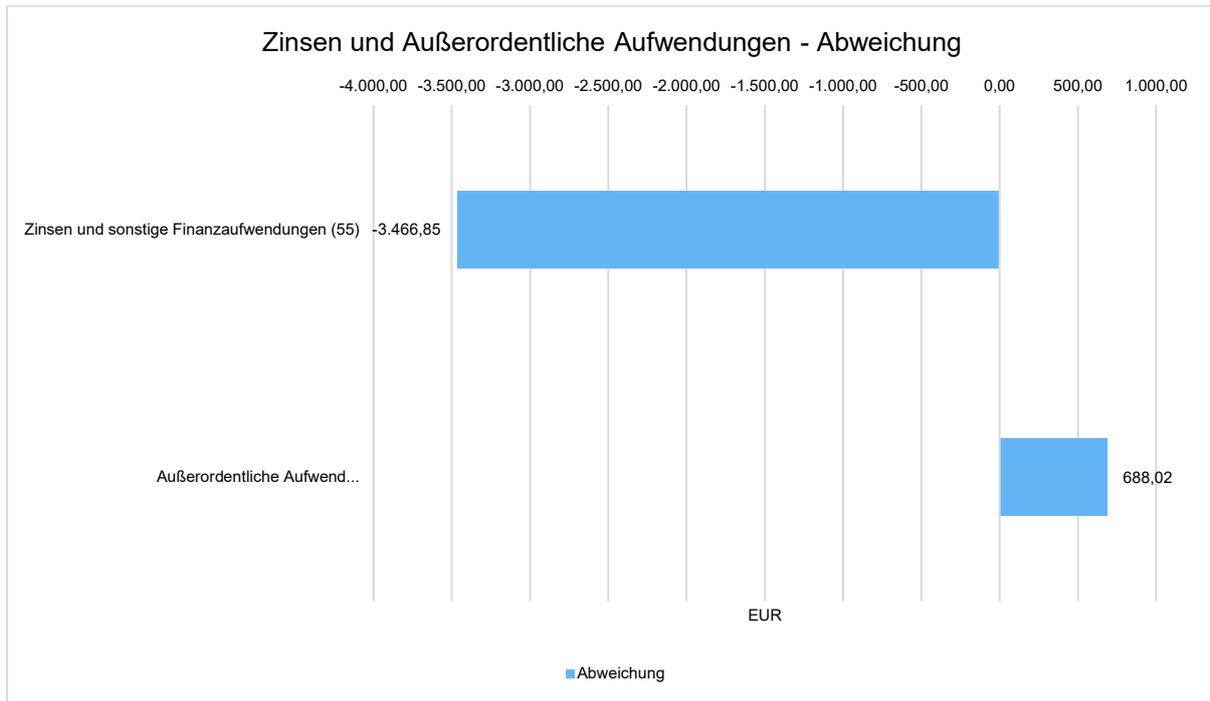
Die Außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 73.888,02 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis veränderten sich diese um -320.995,31 Euro. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt 688,02 Euro.

Nachfolgend werden die Außerordentlichen Aufwendungen sowie Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Zinsen und Außerordentliche Aufwendungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	38.396,09	78.000	74.533,15	-3.466,85 ↘	-4,44 ↘
Außerordentliche Aufwendungen (59)	394.883,33	73.200	73.888,02	688,02 →	0,94 →

Die Abweichungen zu den fortgeschriebenen Ansätzen stellen sich wie folgt dar



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zum fortgeschriebenen Ansatz ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.854.484,75	17.624.100,00	17.396.485,42	-227.614,58 ↘
16. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.119.113,42	13.976.000,00	13.478.897,11	-497.102,89 ↘
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.735.371,33	3.648.100,00	3.917.588,31	269.488,31 ↗
25. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.144.366,24	4.464.800,00	6.309.636,26	1.844.836,26 ↗
33. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.880.512,18	11.784.000,00	8.856.190,51	-2.927.809,49 ↘
34. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.736.145,94	-7.319.200,00	-2.546.554,25	4.772.645,75 ↗
35. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.000.774,61	-3.671.100,00	1.371.034,06	5.042.134,06 ↗
38. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	3.000.000,00	--	0,00	0,00 →
41. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	163.197,86	124.000,00	123.460,47	-539,53 →



	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Ergebnis der Investitionstätigkeit (ohne Kassenkredite)				
42. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	2.836.802,14	-124.000,00	-123.460,47	539,53 →
43. - Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.836.027,53	-3.795.100,00	1.247.573,59	5.042.673,59 ↗
45. - Bestand an eigenen Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.836.027,53	-3.795.100,00	1.247.573,59	5.042.673,59 ↗
47. - Gesamtbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.836.027,53	-3.795.100,00	1.247.573,59	5.042.673,59 ↗

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
17. - Investitionszuwendungen (681)	6.149.156,92	4.230.700,00	5.992.989,15	1.762.289,15 ↗
18. - Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	99.945,75	--	13.573,67	13.573,67 ↗
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	884.813,57	223.100,00	287.473,44	64.373,44 ↗
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9))	500,00	3.500,00	3.500,00	0,00 →
23. - Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-9))	9.950,00	7.500,00	12.100,00	4.600,00 ↗
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	7.144.366,24	4.464.800,00	6.309.636,26	1.844.836,26 ↗
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	9.134.395,23	11.390.700,00	8.511.076,00	-2.879.624,00 ↘
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	24.593,50	--	18.499,08	18.499,08 ↗
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	402.246,12	7.000,00	5.790,88	-1.209,12 ↘
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783(0-3,5-9))	279.277,33	386.300,00	320.824,55	-65.475,45 ↘
31. - Sonstige investive Auszahlungen	40.000,00	--	0,00	0,00 →



Lagebericht 2023 Beeskow

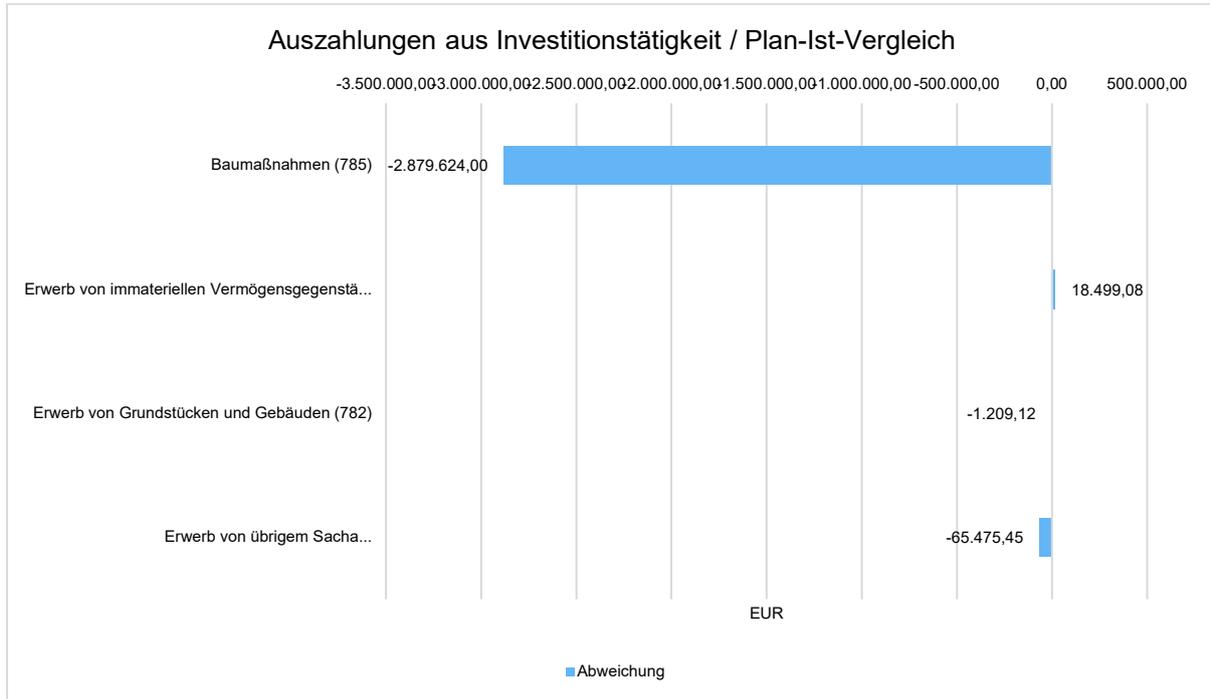
	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
gen (78(0,6-9))				
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	9.880.512,18	11.784.000,00	8.856.190,51	-2.927.809,49 ↘
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.736.145,94	-7.319.200,00	-2.546.554,25	4.772.645,75 ↗

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





Lagebericht 2023 Beeskow



Investive Einzelmaßnahmen

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
Gesamthaushalt	-3.591.409,51	-7.553.300,00	-2.849.627,69	4.703.672,31 ↗
11100001 - Sanierung Rathaus	-76.413,64	-20.000,00	-2.238,49	17.761,51 ↗
<i>Einzahlung</i>	135.223,96	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	211.637,60	20.000,00	2.238,49	-17.761,51 ↘
11200004 - Sanierung Bethanien	--	-300.000,00	-43.997,10	256.002,90 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	3.355,80	3.355,80 ↗
<i>Auszahlung</i>	--	300.000,00	47.352,90	-252.647,10 ↘
11200006 - Sanierung Bahnhof	118.169,29	26.000,00	62.609,52	36.609,52 ↗
<i>Einzahlung</i>	198.800,00	36.000,00	70.000,00	34.000,00 ↗
<i>Auszahlung</i>	80.630,71	10.000,00	7.390,48	-2.609,52 ↘
11200101 - Erwerb EDV Rathaus	-45.627,47	-60.000,00	-55.029,68	4.970,32 ↗
<i>Auszahlung</i>	45.627,47	60.000,00	55.029,68	-4.970,32 ↘
11200102 - Erwerb bewegl. Anlagevermögen Rathaus	-41.242,74	-80.500,00	-85.066,31	-4.566,31 ↘
<i>Einzahlung</i>	--	45.000,00	40.369,50	-4.630,50 ↘
<i>Auszahlung</i>	41.242,74	125.500,00	125.435,81	-64,19 →
11200901 - Grundstückskäufe	-401.088,26	-6.000,00	-5.731,27	268,73 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	401.088,26	6.000,00	5.731,27	-268,73 ↘
12600001 - Bau / Sanierung Gerätehäuser Feuerwehr	-770.461,46	-2.040.000,00	-1.322.538,96	717.461,04 ↗



Lagebericht 2023 Beeskow

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
<i>Einzahlung</i>	460.000,00	160.000,00	331.118,20	171.118,20 ↗
<i>Auszahlung</i>	1.230.461,46	2.200.000,00	1.653.657,16	-546.342,84 ↘
12600102 - Erwerb bewegl. Anlagevermögen Feuerwehr	-17.685,48	-120.000,00	-62.518,55	57.481,45 ↗
<i>Auszahlung</i>	17.685,48	120.000,00	62.518,55	-57.481,45 ↘
21101001 - Sanierung Grundschule I	--	-15.100,00	-2.859,34	12.240,66 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	--	15.100,00	2.859,34	-12.240,66 ↘
21101101 - Erwerb bewegl. Anlagevermögen GS I	14.705,01	14.600,00	14.793,21	193,21 ↗
<i>Einzahlung</i>	92.829,68	45.000,00	45.115,15	115,15 →
<i>Auszahlung</i>	78.124,67	30.400,00	30.321,94	-78,06 →
21102101 - Erwerb bewegl. Anlagevermögen GS II	38.604,60	-18.000,00	144,97	18.144,97 ↗
<i>Einzahlung</i>	73.074,01	--	17.984,63	17.984,63 ↗
<i>Auszahlung</i>	34.469,41	18.000,00	17.839,66	-160,34 →
27200101 - Erwerb bewegl. AV Archiv	0,00	--	0,00	0,00 →
<i>Einzahlung</i>	18.564,00	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	18.564,00	--	0,00	0,00 →
28100010 - Sanierung Altes Hospital	--	-16.000,00	-10.691,22	5.308,78 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	--	16.000,00	10.691,22	-5.308,78 ↘
28100012 - Sanierung Gemeindehaus Radinkendorf	-346.889,64	37.800,00	132.868,06	95.068,06 ↗
<i>Einzahlung</i>	229.766,12	137.800,00	175.937,20	38.137,20 ↗
<i>Auszahlung</i>	576.655,76	100.000,00	43.069,14	-56.930,86 ↘
28100013 - Vereinshaus Bahrensdorf + Außenanlagen	-282.034,21	-167.000,00	-8.719,20	158.280,80 ↗
<i>Einzahlung</i>	236.049,06	140.000,00	141.630,00	1.630,00 ↗
<i>Auszahlung</i>	518.083,27	307.000,00	150.349,20	-156.650,80 ↘
28100103 - Spielplatz Kohlsdorf	-800,00	-30.000,00	-15.639,69	14.360,31 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	800,00	30.000,00	15.639,69	-14.360,31 ↘
28100105 - Erwerb bewegl. Anlagevermögen Bornow	-318,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	318,00	--	--	--
28100106 - Erwerb bewegl. Anlagevermögen Krügersdorf	-5.368,45	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.368,45	--	--	--
28100107 - Erwerb Anlagevermögen Neuendorf	-15.812,41	-14.400,00	-14.330,85	69,15 →
<i>Auszahlung</i>	15.812,41	14.400,00	14.330,85	-69,15 →
31540001 - Erweiterung Obdachlosenunterkunft	--	-30.000,00	-29.559,12	440,88 ↗



Lagebericht 2023 Beeskow

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
<i>Auszahlung</i>	--	30.000,00	29.559,12	-440,88 ↘
36500004 - Neubau Kita Fontanevier- tel	858.938,03	-1.147.100,00	-464.322,23	682.777,77 ↗
<i>Einzahlung</i>	1.060.826,56	--	600.000,00	600.000,00 ↗
<i>Auszahlung</i>	201.888,53	1.147.100,00	1.064.322,23	-82.777,77 ↘
36600002 - Kinder - und Jugendhof	-31.492,95	-84.500,00	-84.490,08	9,92 →
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	31.492,95	84.500,00	84.490,08	-9,92 →
42410001 - Sanierung SFZ + Neu- bau Sporthalle	-11.218,70	-10.000,00	-3.530,66	6.469,34 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	11.218,70	10.000,00	3.530,66	-6.469,34 ↘
42410002 - Sanierung Außenanlagen SFZ	-32.164,69	-60.000,00	-50.952,26	9.047,74 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	32.164,69	60.000,00	50.952,26	-9.047,74 ↘
42410101 - Erwerb bewegl. Anlage- vermögen SFZ	-18.178,53	-15.000,00	-9.482,00	5.518,00 ↗
<i>Auszahlung</i>	18.178,53	15.000,00	9.482,00	-5.518,00 ↘
51111001 - Sanierung Stadtmauer	22.868,01	-10.000,00	-8.657,76	1.342,24 ↗
<i>Einzahlung</i>	160.000,00	40.000,00	20.000,00	-20.000,00 ↘
<i>Auszahlung</i>	137.131,99	50.000,00	28.657,76	-21.342,24 ↘
51111006 - Sanierung Burg / Spree- speicher	-17.920,62	-29.600,00	-23.510,30	6.089,70 ↗
<i>Einzahlung</i>	60.000,00	80.000,00	86.000,00	6.000,00 ↗
<i>Auszahlung</i>	77.920,62	109.600,00	109.510,30	-89,70 →
51111008 - Sanierung Brandstraße 38	-12.895,77	-90.400,00	-54.584,66	35.815,34 ↗
<i>Einzahlung</i>	40.000,00	300.000,00	216.000,00	-84.000,00 ↘
<i>Auszahlung</i>	52.895,77	390.400,00	270.584,66	-119.815,34 ↘
51111009 - Sanierung Burg Außen- anlagen	-351.355,39	-200.000,00	325.286,73	525.286,73 ↗
<i>Einzahlung</i>	300.000,00	700.000,00	801.866,89	101.866,89 ↗
<i>Auszahlung</i>	651.355,39	900.000,00	476.580,16	-423.419,84 ↘
51111010 - Sanierung Spielplatz Fontane	-819.600,76	-300.000,00	-238.048,41	61.951,59 ↗
<i>Einzahlung</i>	426.600,00	300.000,00	320.000,00	20.000,00 ↗
<i>Auszahlung</i>	1.246.200,76	600.000,00	558.048,41	-41.951,59 ↘
51111051 - Erwerb / Gestaltung Mauerstr. 55 a	-6.036,63	-60.000,00	-52.527,90	7.472,10 ↗
<i>Einzahlung</i>	20.000,00	240.000,00	210.000,00	-30.000,00 ↘
<i>Auszahlung</i>	26.036,63	300.000,00	262.527,90	-37.472,10 ↘
51111052 - Sanierung Mauerstraße (Bibo/FW)	-158.210,49	-20.000,00	-16.203,48	3.796,52 ↗
<i>Einzahlung</i>	351.903,78	80.000,00	60.000,00	-20.000,00 ↘



Lagebericht 2023 Beeskow

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
<i>Auszahlung</i>	510.114,27	100.000,00	76.203,48	-23.796,52 ➔
5111800 - Einzahlung Invest. Folgejahre	--	--	1.116.788,81	1.116.788,81 ➔
<i>Einzahlung</i>	--	--	1.116.788,81	1.116.788,81 ➔
54100014 - Straßenbau Feldstr. Bornow	172.533,66	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	172.533,66	--	--	--
54100016 - Geh/Radweg Bundesstraße Bornow	4.684,63	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	4.684,63	--	--	--
54100017 - Straßenbau Kohlsdorf	42.437,07	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	42.437,07	--	--	--
54100018 - Straßenbau Radinkendorf	-466.493,54	-320.000,00	-184.218,76	135.781,24 ➔
<i>Einzahlung</i>	420.000,00	130.000,00	202.960,13	72.960,13 ➔
<i>Auszahlung</i>	886.493,54	450.000,00	387.178,89	-62.821,11 ➔
54100020 - Straßenbau und Freifläche Ostvorstadt	-1.012,78	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.012,78	--	--	--
54100022 - Straßenbau Puschkinstraße	--	-20.000,00	-7.270,90	12.729,10 ➔
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 ➔
<i>Auszahlung</i>	--	20.000,00	7.270,90	-12.729,10 ➔
54100023 - Radweg Kohlsdorf	225.572,04	-320.000,00	-181.539,55	138.460,45 ➔
<i>Einzahlung</i>	1.157.336,00	580.000,00	530.289,10	-49.710,90 ➔
<i>Auszahlung</i>	931.763,96	900.000,00	711.828,65	-188.171,35 ➔
54100024 - Straßenbau Gartenstraße	-190.898,84	-270.000,00	-188.168,33	81.831,67 ➔
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 ➔
<i>Auszahlung</i>	190.898,84	270.000,00	188.168,33	-81.831,67 ➔
54100025 - Erschließung Wohngebiete	-108.207,02	-140.000,00	-74.950,34	65.049,66 ➔
<i>Einzahlung</i>	98.878,08	--	13.573,67	13.573,67 ➔
<i>Auszahlung</i>	207.085,10	140.000,00	88.524,01	-51.475,99 ➔
54100026 - Straßenbau Kurzer Weg	-598.804,84	-150.000,00	-114.817,39	35.182,61 ➔
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 ➔
<i>Auszahlung</i>	598.804,84	150.000,00	114.817,39	-35.182,61 ➔
54100027 - Straßenbau Im Luch	-6.170,81	-10.000,00	-6.313,93	3.686,07 ➔
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 ➔
<i>Auszahlung</i>	6.170,81	10.000,00	6.313,93	-3.686,07 ➔
54100028 - Straßenbau Am Bahnhof	-106.075,92	-300.000,00	-127.429,35	172.570,65 ➔
<i>Einzahlung</i>	434.560,00	900.000,00	1.002.533,26	102.533,26 ➔
<i>Auszahlung</i>	540.635,92	1.200.000,00	1.129.962,61	-70.037,39 ➔
54100029 - Straßenbau Birkenweg	55.036,06	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	55.036,06	--	--	--



Lagebericht 2023 Beeskow

	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
54100030 - Bau + Bel. Raßmannsdorfer / Bel. Neuer Weg	--	-50.000,00	-10.257,24	39.742,76 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	--	50.000,00	10.257,24	-39.742,76 ↘
54100031 - Ausbau Kiefernweg	-173.124,63	-1.250.000,00	-853.550,22	396.449,78 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	173.124,63	1.250.000,00	853.550,22	-396.449,78 ↘
54100032 - Gehweg Radinkendorfer Straße	-10.769,50	-16.000,00	-15.840,69	159,31 →
<i>Auszahlung</i>	10.769,50	16.000,00	15.840,69	-159,31 →
54100050 - sonstiger Straßenbau	-7.736,32	-150.000,00	-69.627,54	80.372,46 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	1.040,48	1.040,48 ↗
<i>Auszahlung</i>	7.736,32	150.000,00	70.668,02	-79.331,98 ↘
54100901 - Grundstücksankäufe Straße	-1.157,86	-1.000,00	-59,61	940,39 ↗
<i>Auszahlung</i>	1.157,86	1.000,00	59,61	-940,39 ↘
55100001 - Sanierung Irrgarten / Grünring	-7.287,87	--	0,00	0,00 →
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	7.287,87	--	0,00	0,00 →
55300101 - Erwerb bewegliches Vermögen Friedhof	-4.401,69	-3.000,00	-2.845,62	154,38 ↗
<i>Auszahlung</i>	4.401,69	3.000,00	2.845,62	-154,38 ↘
57500001 - Spreepark	--	-5.000,00	0,00	5.000,00 ↗
<i>Einzahlung</i>	--	--	0,00	0,00 →
<i>Auszahlung</i>	--	5.000,00	0,00	-5.000,00 ↘
61100001 - Investitionspauschale	--	316.900,00	0,00	-316.900,00 ↘
<i>Einzahlung</i>	--	316.900,00	0,00	-316.900,00 ↘



3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	144.978.497	149.642.681	4.664.184 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	62.024	48.353	-13.671 ↘
1.2 - Sachanlagevermögen	125.405.571	130.091.226	4.685.655 ↗
1.3 - Finanzanlagevermögen	19.510.903	19.503.103	-7.800 →
2 - Umlaufvermögen	10.601.377	11.850.175	1.248.798 ↗
2.1 - Vorräte	2.166.524	2.099.462	-67.061 ↘
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	691.338	695.572	4.233 →
2.4 - Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.743.515	9.055.141	1.311.626 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	701.854	659.350	-42.504 ↘
Summe Aktiva	156.281.728	162.152.206	5.870.478 ↗
1 - Eigenkapital	75.856.121	79.531.765	3.675.645 ↗
1.1 - Basis-Reinvermögen	52.792.100	53.474.226	682.126 ↗
1.2 - Rücklagen aus Überschüssen	23.064.021	26.057.540	2.993.519 ↗
2 - Sonderposten	73.360.815	76.682.832	3.322.017 ↗
2.1 - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	62.812.440	66.143.379	3.330.939 ↗
2.2 - Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	3.660.785	3.503.962	-156.823 ↘
2.3 - Sonstige Sonderposten	6.887.589	7.035.492	147.902 ↗
3 - Rückstellungen	1.425.239	328.871	-1.096.368 ↘
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.051.995	35.200	-1.016.795 ↘
3.5 - Sonstige Rückstellungen	373.244	293.671	-79.573 ↘
4 - Verbindlichkeiten	5.009.198	4.936.674	-72.524 ↘
4.2 - Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.538.987	4.415.527	-123.460 ↘
4.5 - Erhaltene Anzahlungen	66.045	54.145	-11.901 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168.433	190.547	22.113 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	16.575	16.575 ↗
4.12 - Sonstige Verbindlichkeiten	235.732	259.881	24.149 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	630.356	672.063	41.708 ↗
Summe Passiva	156.281.728	162.152.206	5.870.478 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagever-



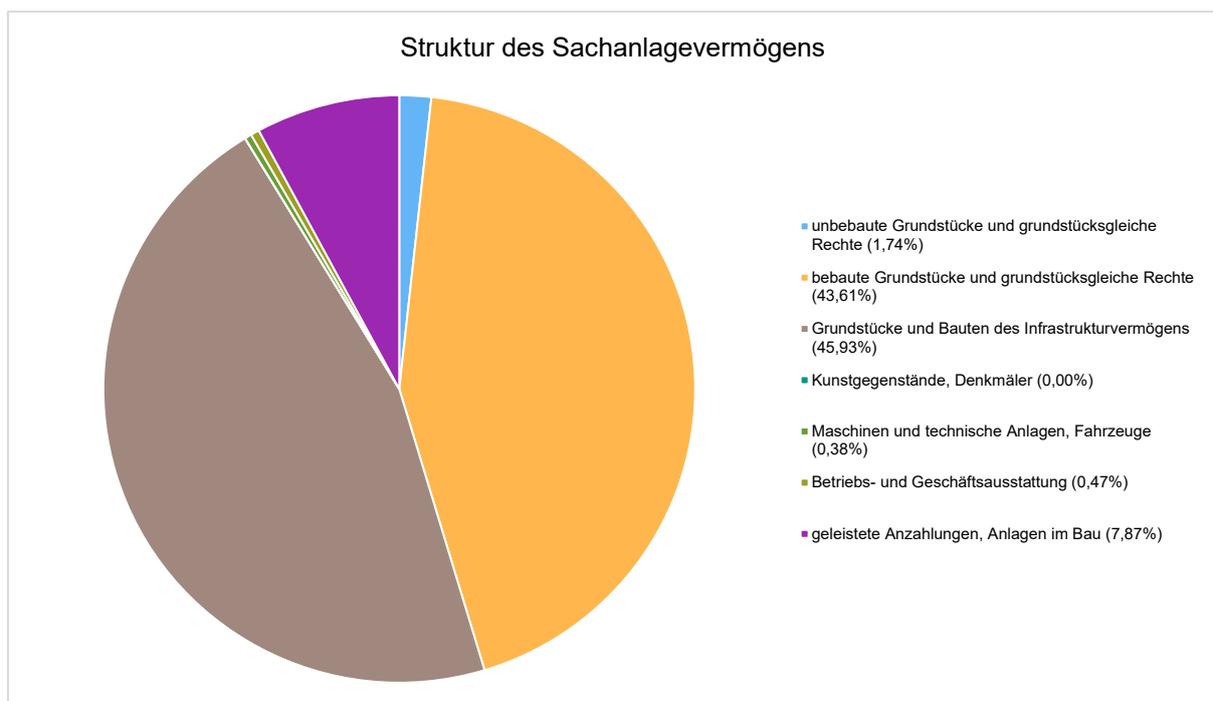
mögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	125.405.571	130.091.226	4.685.655 ↗
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.269.287	2.260.147	-9.140 →
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	57.903.867	56.729.383	-1.174.484 ↘
1.2.3 - Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	52.749.339	59.751.845	7.002.506 ↗
1.2.5 - Kunstgegenstände, Denkmäler	6.002	6.002	0 →
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	424.474	490.147	65.672 ↗
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	899.397	612.207	-287.190 ↘
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.153.204	10.241.495	-911.709 ↘

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

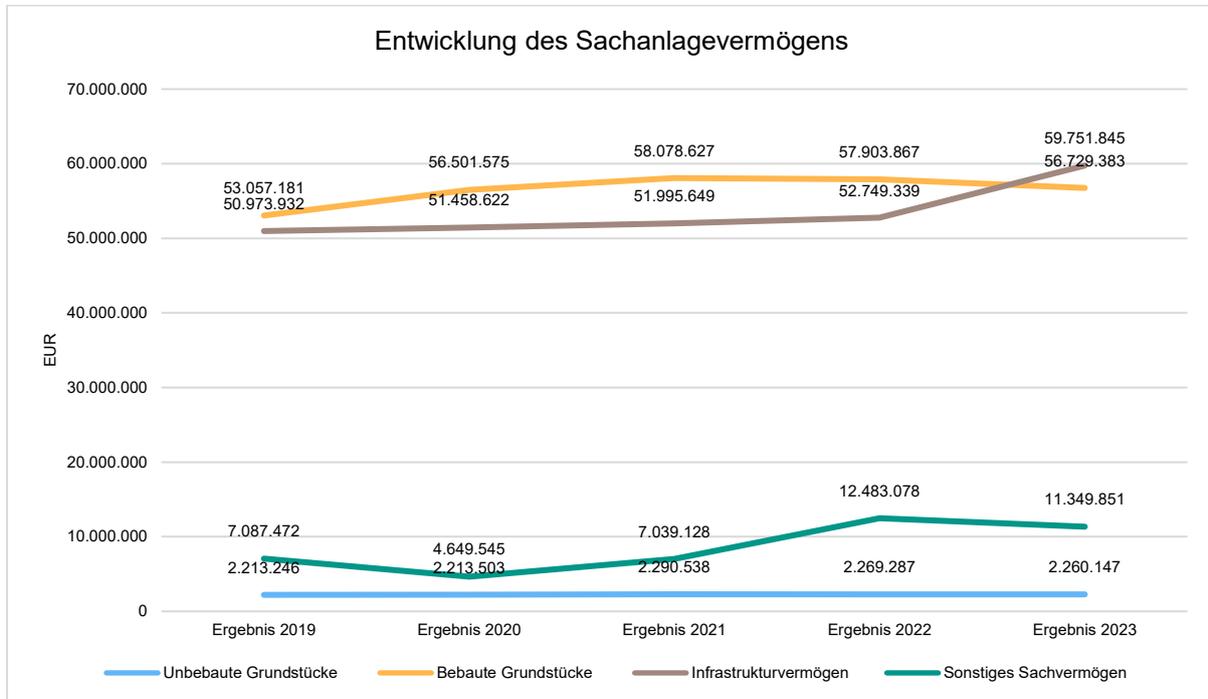
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:





Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe, finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage

4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

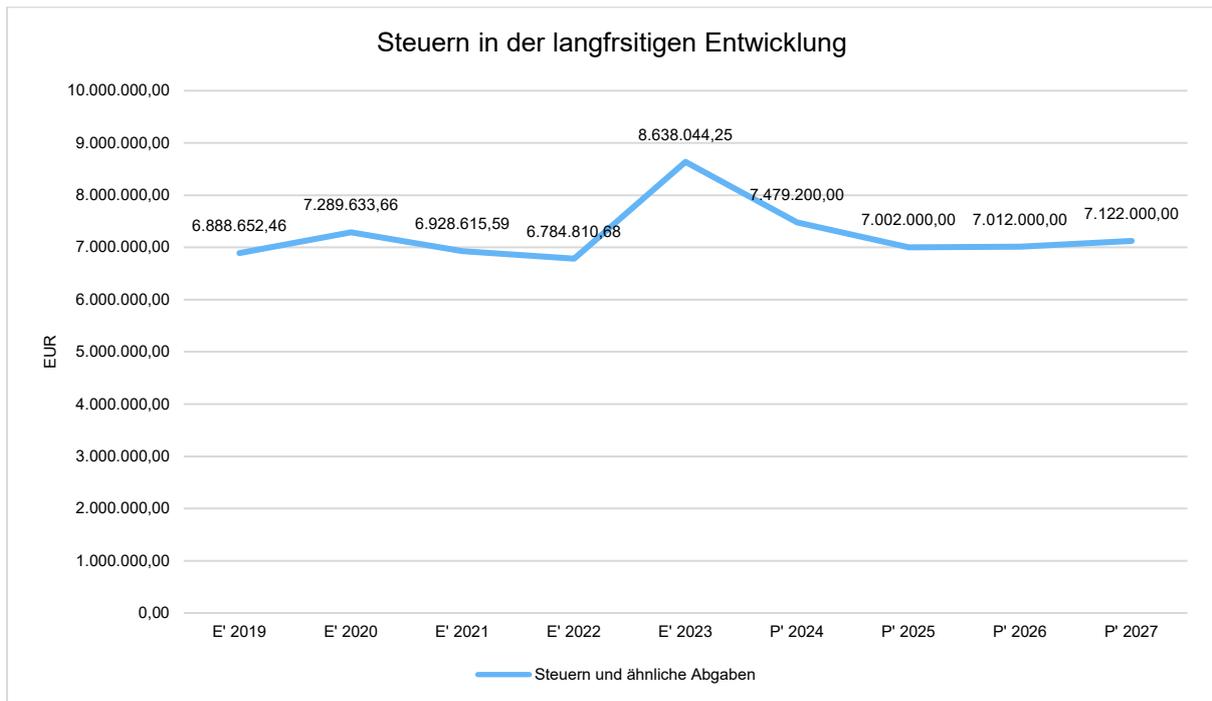
	E' 2022	E' 2023	f.Ans' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Grundsteuer A (4011)	23.982,16	29.649,00	30.000,00	26.000	26.000	26.000
Grundsteuer B (4012)	862.204,53	878.310,77	880.000,00	850.000	880.000	890.000
Gewerbesteuer (4013)	2.290.481,03	3.768.152,18	3.800.000,00	2.957.200	2.400.000	2.400.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	2.655.473,00	2.952.924,00	2.953.000,00	2.600.000	2.650.000	2.650.000
Anteil Umsatzsteuer (4022)	570.954,00	560.605,00	560.000,00	600.000	600.000	600.000
Vergnügungssteuer (4031)	50.433,69	49.799,78	50.000,00	50.000	50.000	50.000
Hundesteuer (4032)	35.646,27	37.728,52	36.000,00	36.000	36.000	36.000
Ausgleichsleistungen (405)	295.636,00	360.875,00	360.000,00	360.000	360.000	360.000



Lagebericht 2023 Beeskow

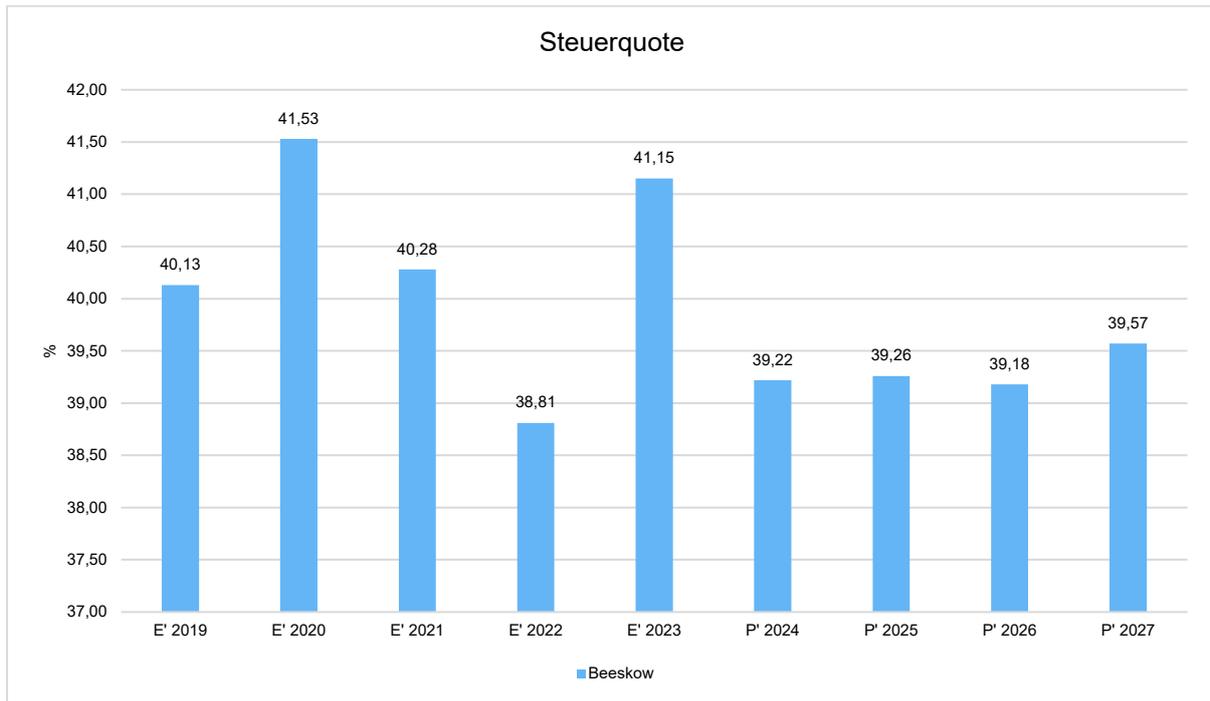
	E' 2022	E' 2023	f.Ans' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	6.784.810,68	8.638.044,25	8.669.000,00	7.479.200	7.002.000	7.012.000

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

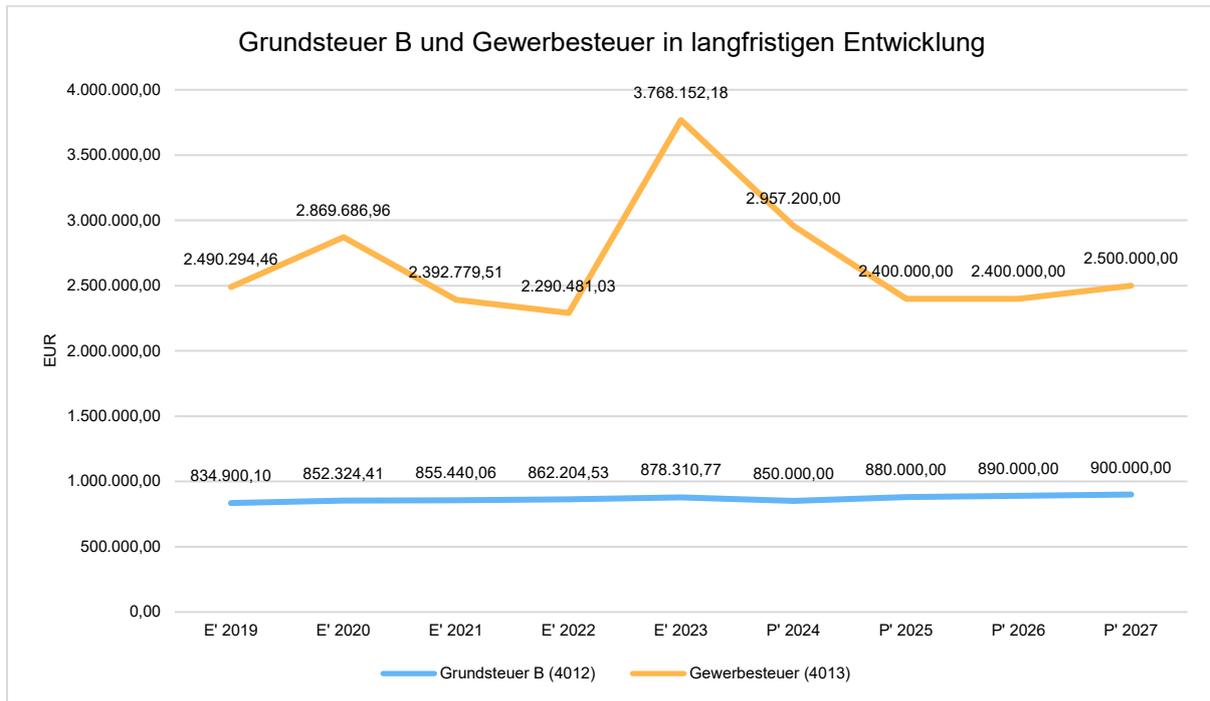
Steuerart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hebesatz Gewerbesteuer	310	310	310	310	310	310
Hebesatz Grundsteuer A	200	200	200	200	200	200
Hebesatz Grundsteuer B	350	350	350	350	350	350

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

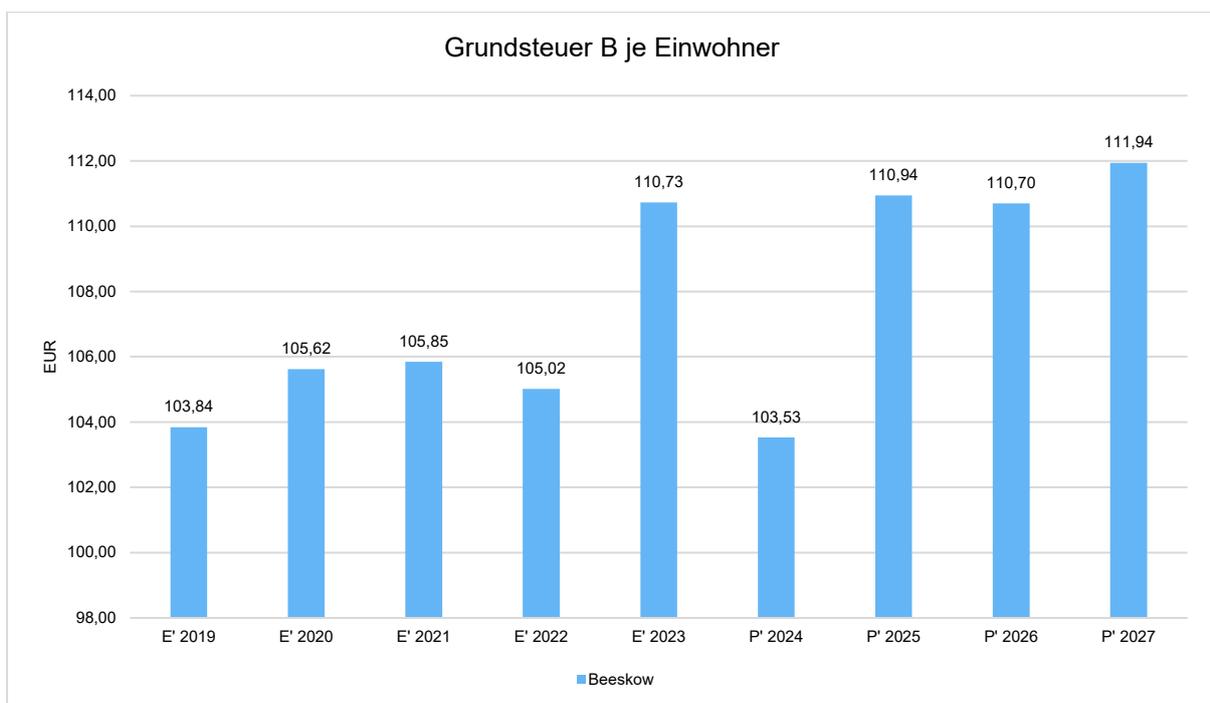


Lagebericht 2023 Beeskow



Grundsteuer B je Einwohner

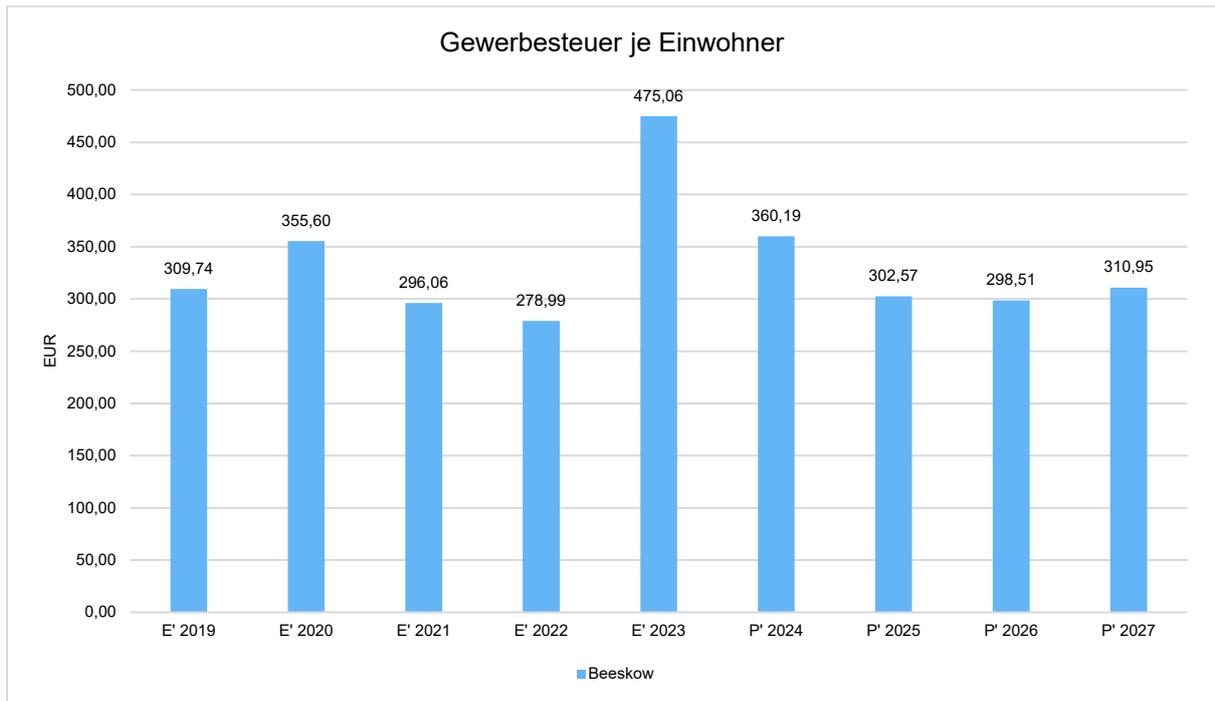
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

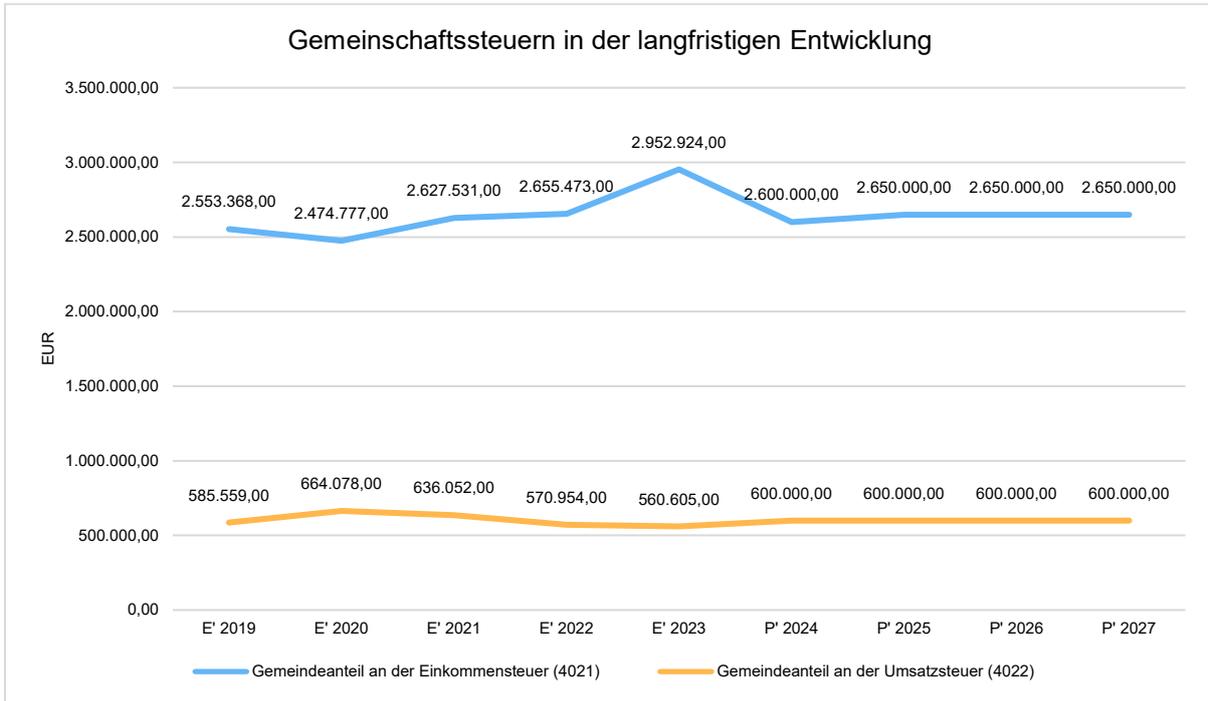
	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	2.655.473	2.952.924	2.600.000	2.650.000	2.650.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	570.954	560.605	600.000	600.000	600.000

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

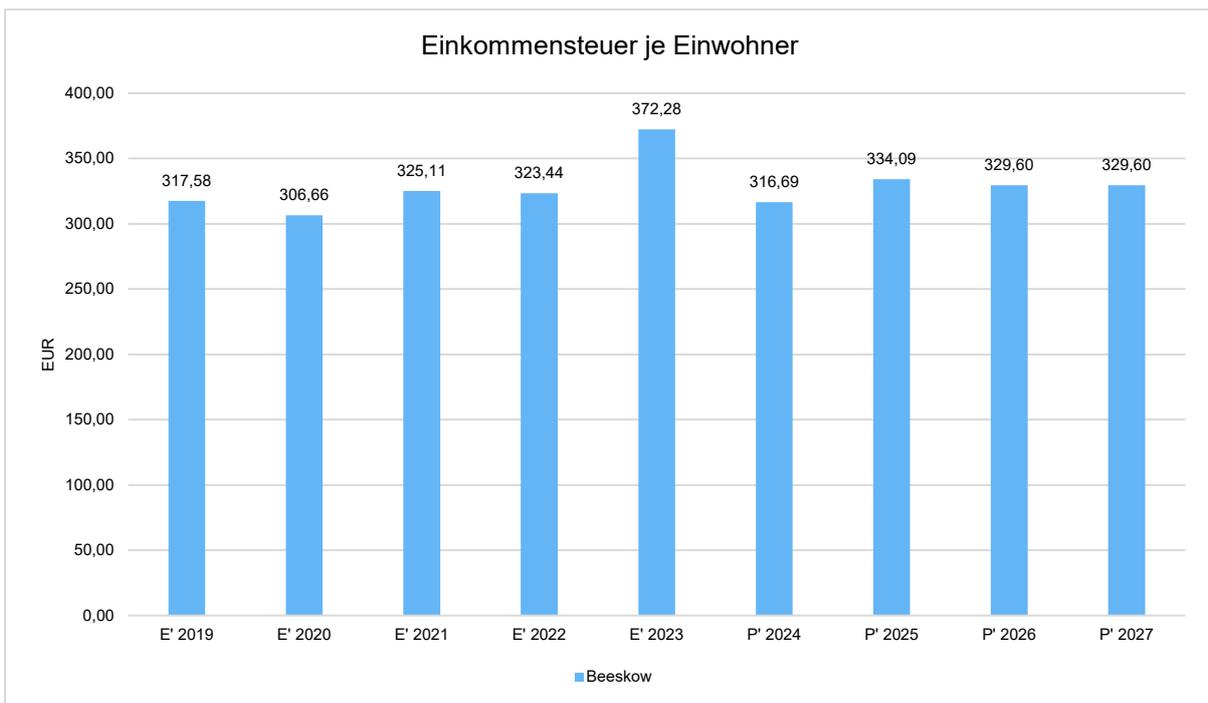
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Lagebericht 2023 Beeskow

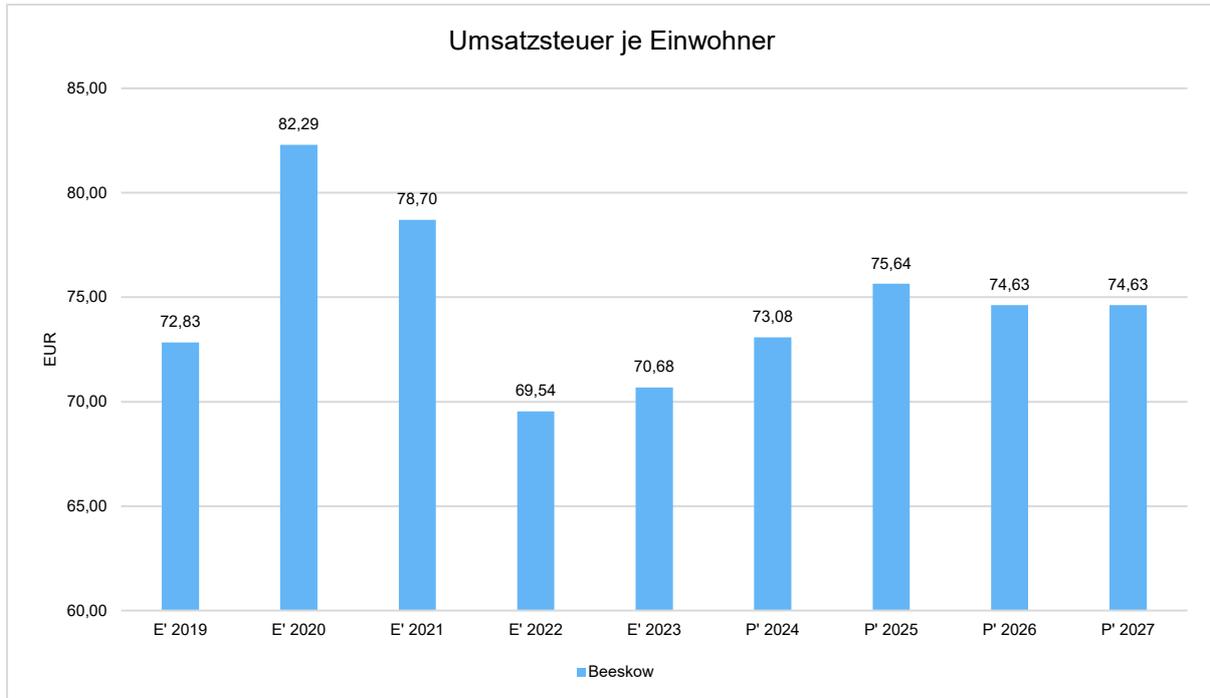


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

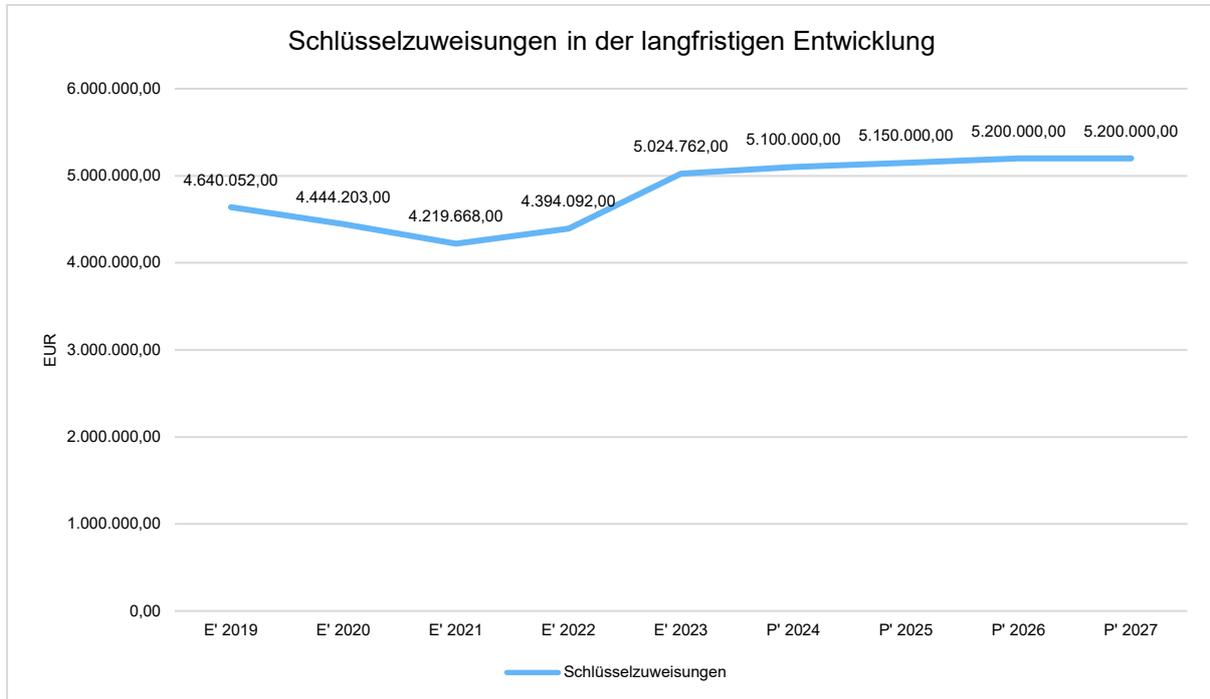
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2022	E' 2023	f.Ans' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Schlüsselzuweisungen (411)	4.394.092,00	5.024.762,00	5.024.800,00	5.100.000	5.150.000	5.200.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	254.078,84	249.614,22	392.700,00	388.900	388.900	388.900
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	2.130.641,85	2.513.167,75	2.024.600,00	1.971.600	1.971.600	1.971.600
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	412.603,00	489.303,24	488.500,00	421.500	421.500	421.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	7.191.415,69	8.276.847,21	7.930.600,00	7.882.000	7.932.000	7.982.000



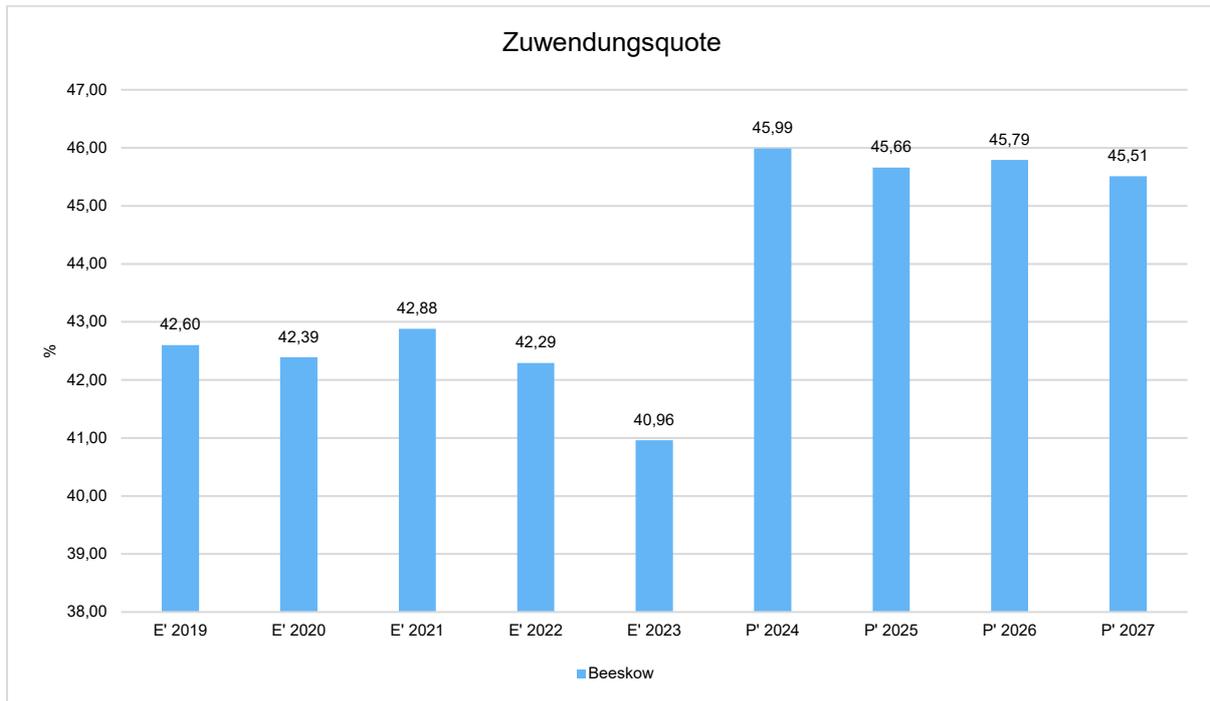
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



4.1.3 Personalaufwand

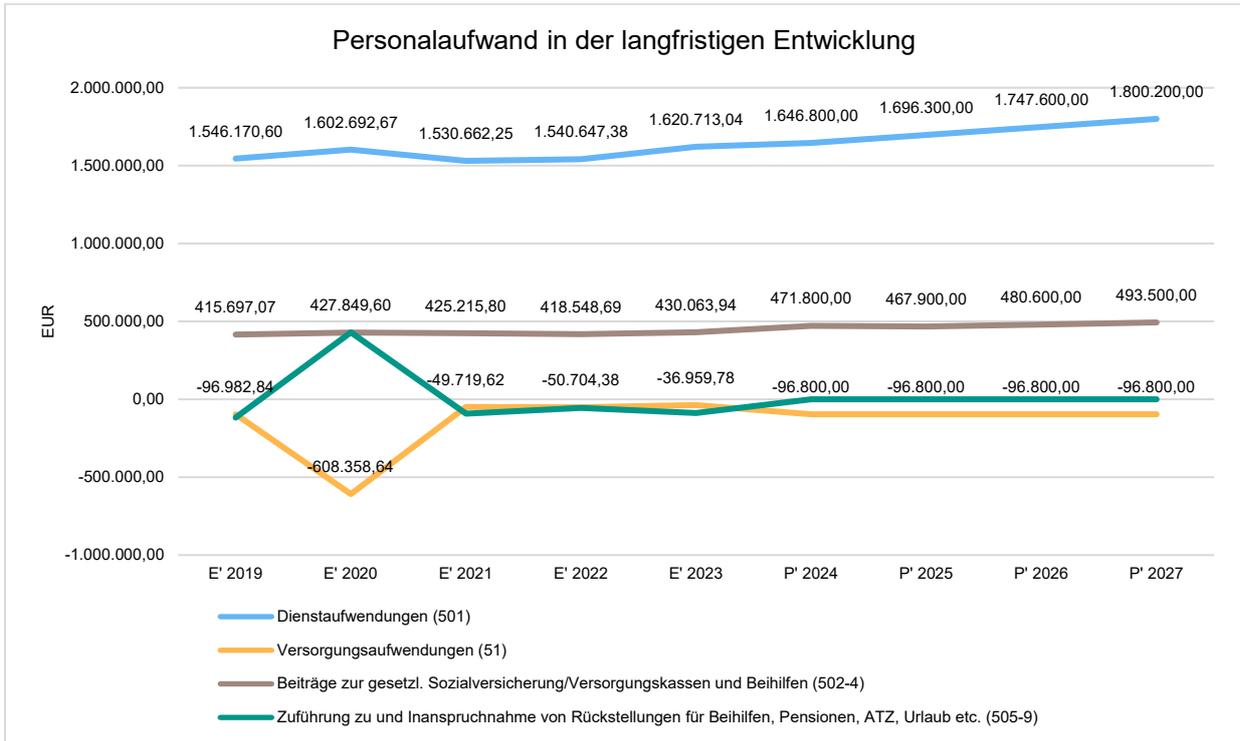
Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2022	E' 2023	f.Ans' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	161.252,96	136.283,39	161.500,00	166.400	171.500	176.800
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	1.379.394,42	1.484.429,65	1.446.800,00	1.480.400	1.524.800	1.570.800
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	127.817,20	139.376,30	133.500,00	151.600	137.700	139.900
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	286.531,49	285.887,64	304.300,00	314.000	323.800	334.100
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	4.200,00	4.800,00	6.000,00	6.200	6.400	6.600
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	-55.968,86	-87.447,27	0,00	0	0	0
Personalaufwendungen (50)	1.903.227,21	1.963.329,71	2.052.100,00	2.118.600	2.164.200	2.228.200
Versorgungsaufwendungen (51)	-50.704,38	-36.959,78	-96.800,00	-96.800	-96.800	-96.800
Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)	1.852.522,83	1.926.369,93	1.955.300,00	2.021.800	2.067.400	2.131.400



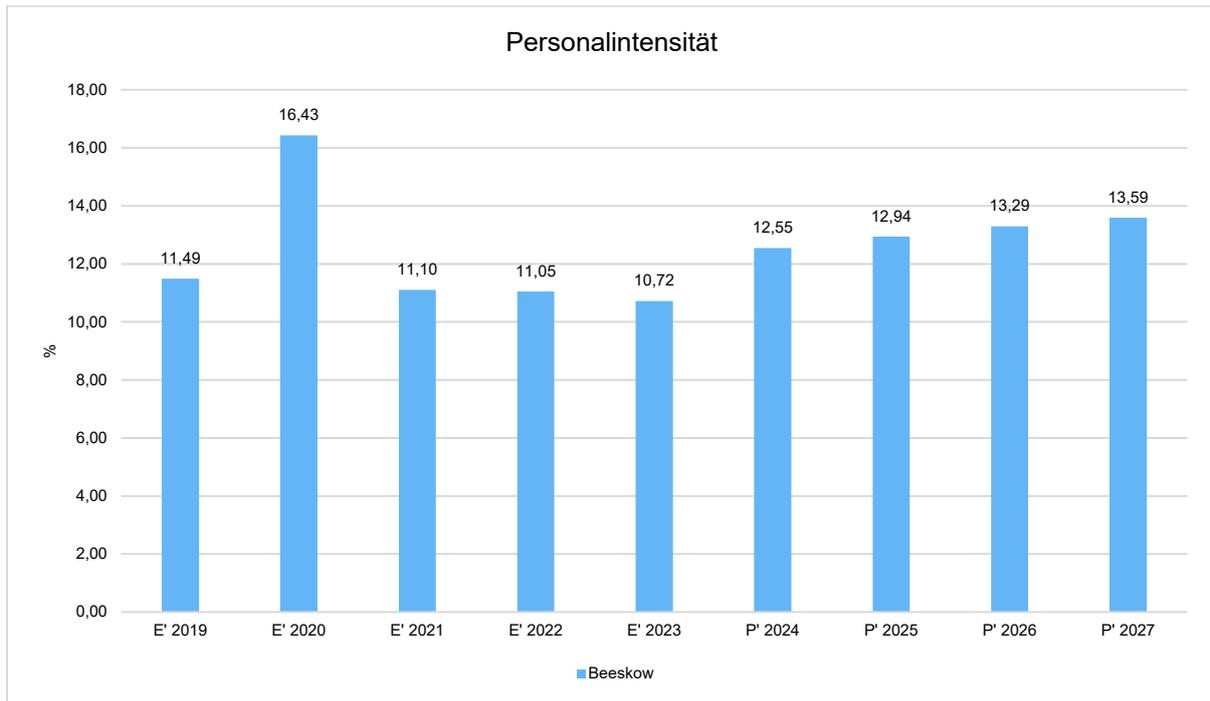
Lagebericht 2023 Beeskow



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

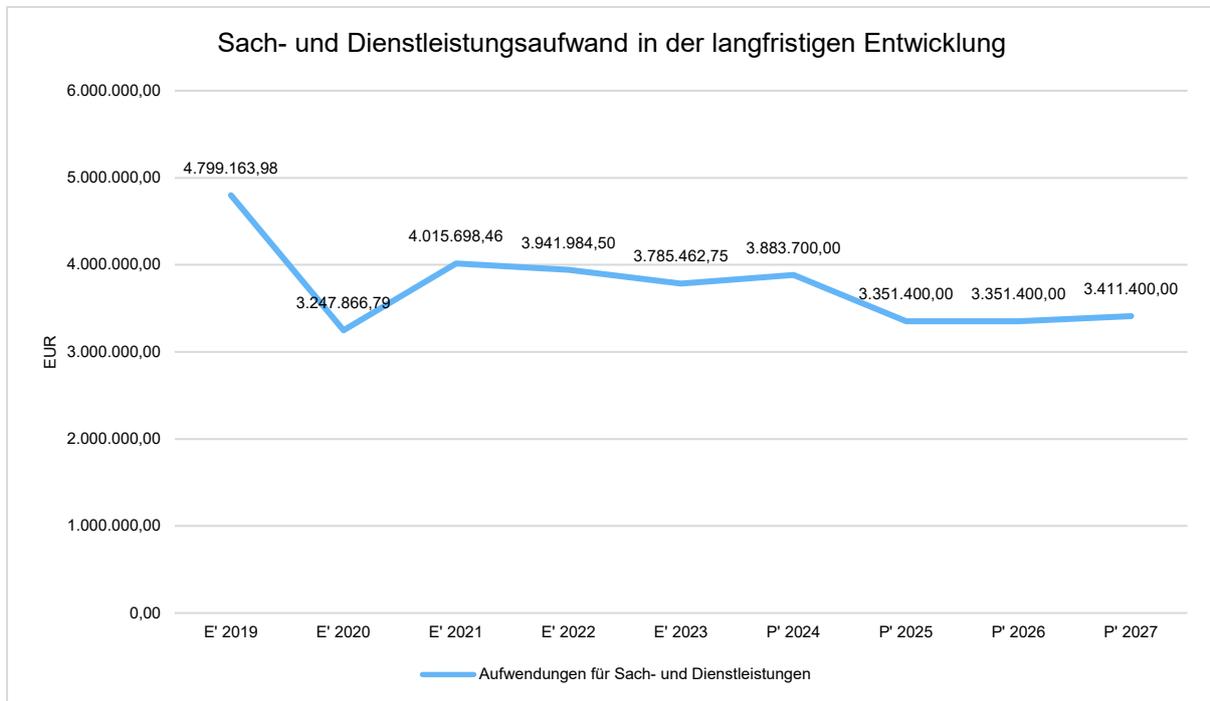
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2022	E' 2023	f.Ans' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (521)	640.577,16	345.042,36	443.000,00	444.200	350.400	350.400
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	1.106.758,25	1.221.136,49	1.264.300,00	1.244.800	1.015.900	1.015.900
Bewirtschaftung von Grundstücken (5241)	1.093.968,54	1.009.526,48	1.081.100,00	1.103.200	1.003.200	1.003.200
Mieten und Pachten (523)	14.862,09	21.761,39	31.000,00	12.200	11.000	11.000
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	316.964,02	401.214,40	467.500,00	262.600	247.600	247.600
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	768.854,44	786.781,63	855.500,00	816.700	723.300	723.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.941.984,50	3.785.462,75	4.142.400,00	3.883.700	3.351.400	3.351.400

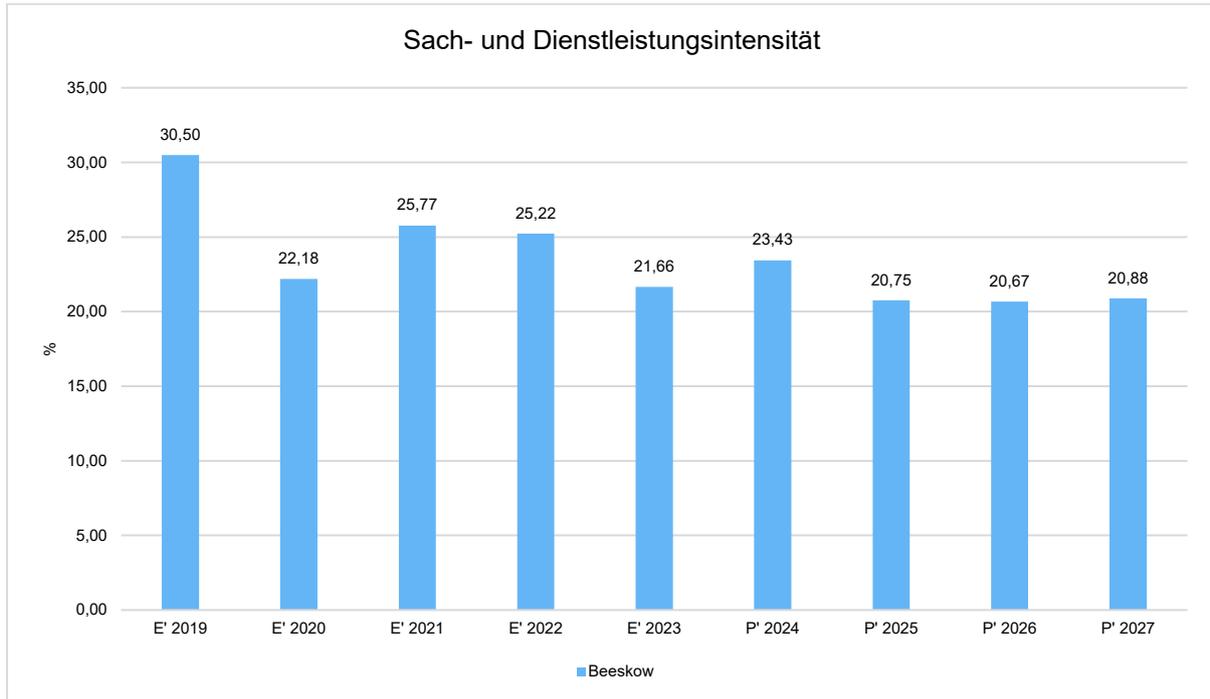


Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

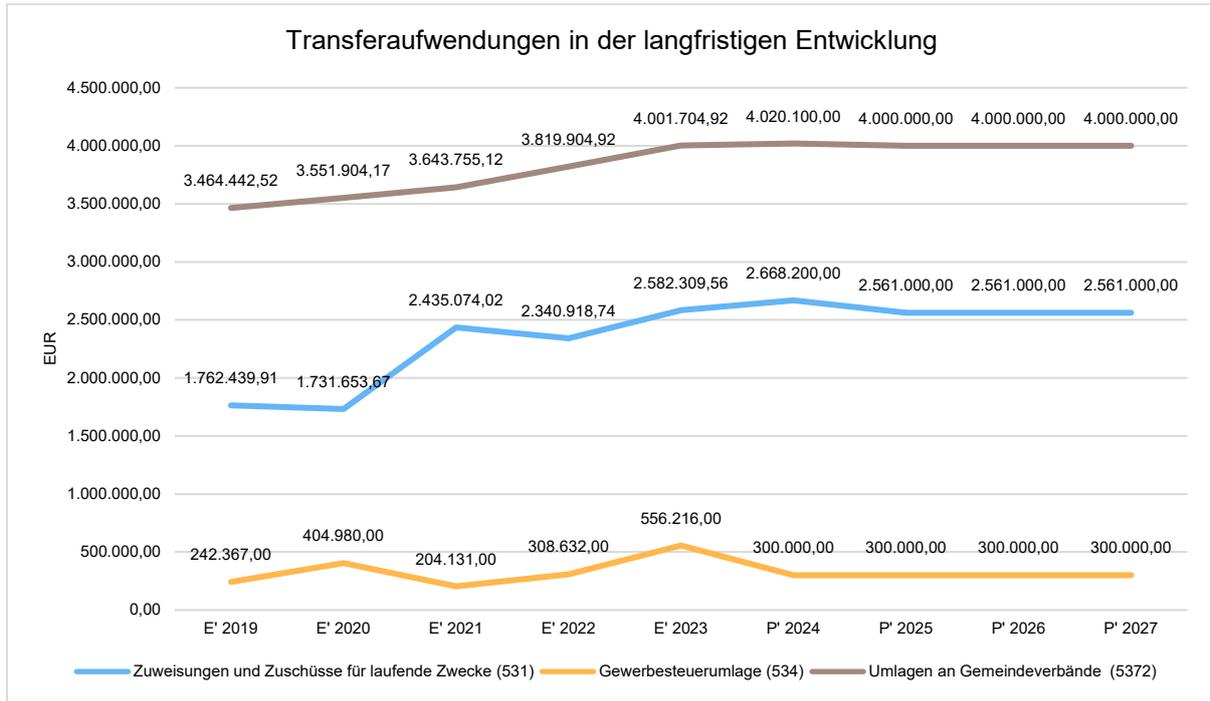
Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2022	E' 2023	f.Ans' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	2.340.918,74	2.582.309,56	2.605.500,00	2.668.200	2.561.000	2.561.000
Gewerbesteuerumlage (534)	308.632,00	556.216,00	556.300,00	300.000	300.000	300.000
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	3.819.904,92	4.001.704,92	4.002.000,00	4.020.100	4.000.000	4.000.000
Transferaufwendungen (53)	6.469.455,66	7.140.230,48	7.163.800,00	6.988.300	6.861.000	6.861.000

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung

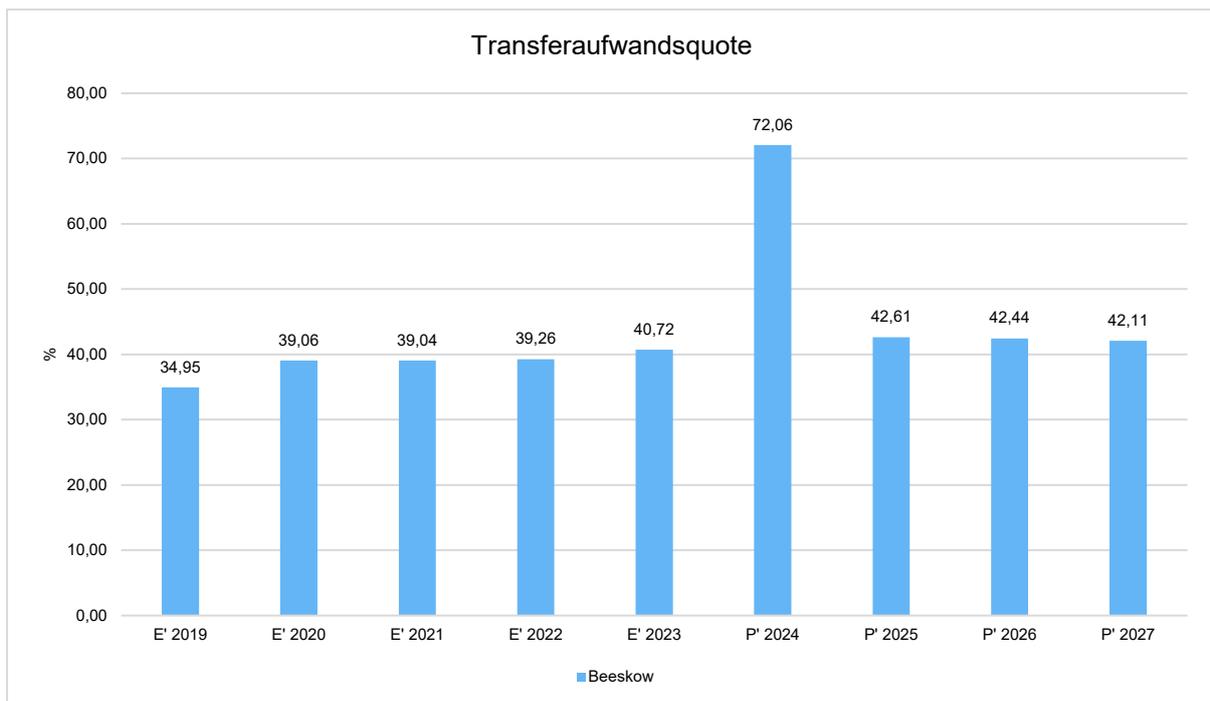


Lagebericht 2023 Beeskow



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2022	E' 2023	f.Ans' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	522.234,88	2.666.707,80	2.457.700,00	1.025.300	1.267.700	1.263.700
Finanzergebnis	90.800,92	116.131,65	109.300,00	-2.000	26.000	60.000
Ordentliches Ergebnis	613.035,80	2.782.839,45	2.567.000,00	1.023.300	1.293.700	1.323.700
Außerordentliches Ergebnis	678.410,24	210.679,42	149.900,00	399.000	400.000	400.000
Jahresergebnis	1.291.446,04	2.993.518,87	2.716.900,00	1.422.300	1.693.700	1.723.700

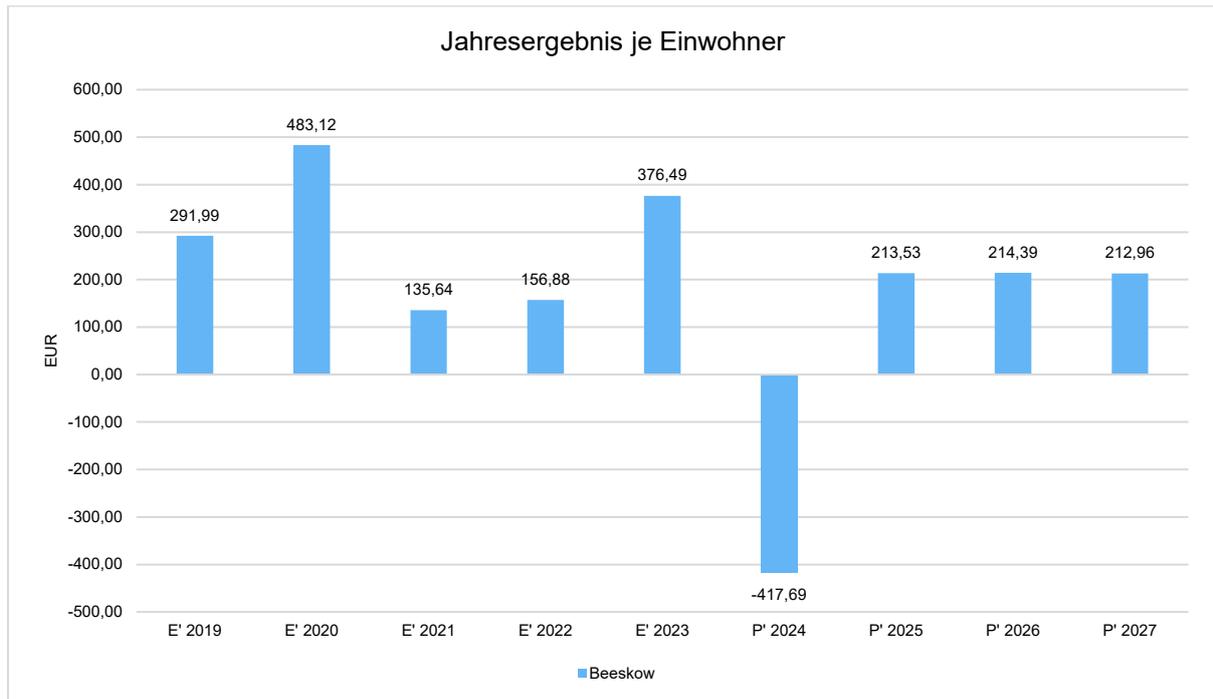
Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung





Jahresergebnis je Einwohner

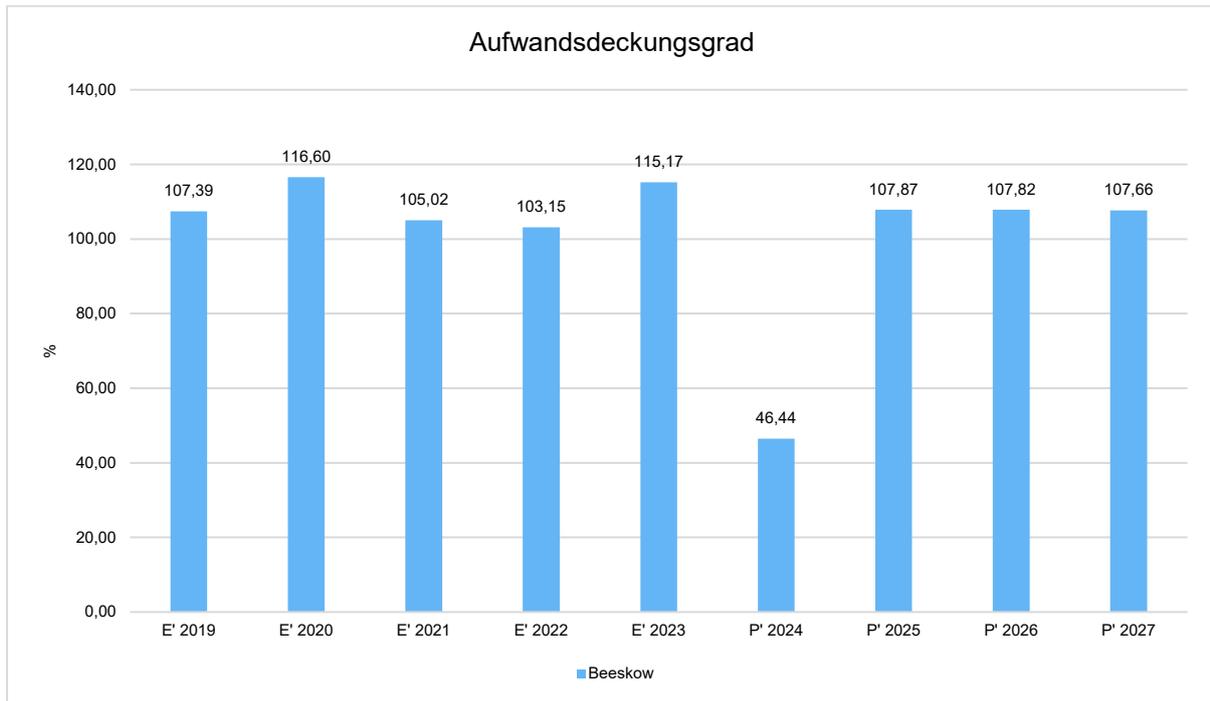
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

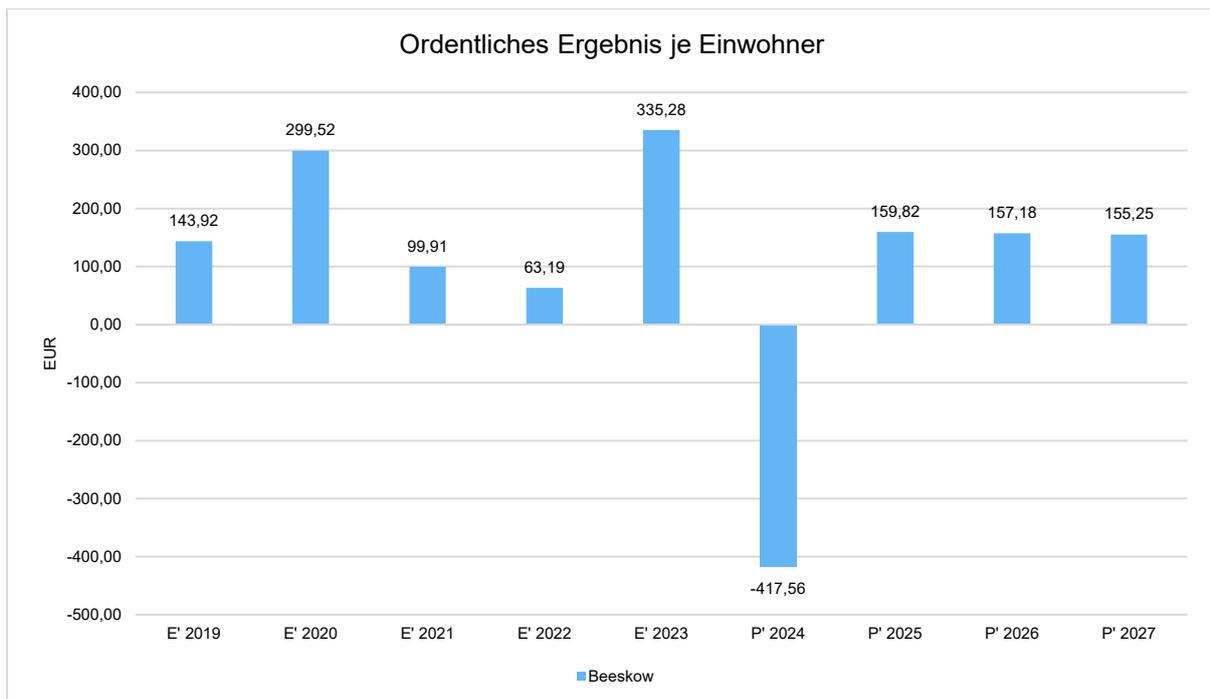
Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Ordentliches Ergebnis je Einwohner

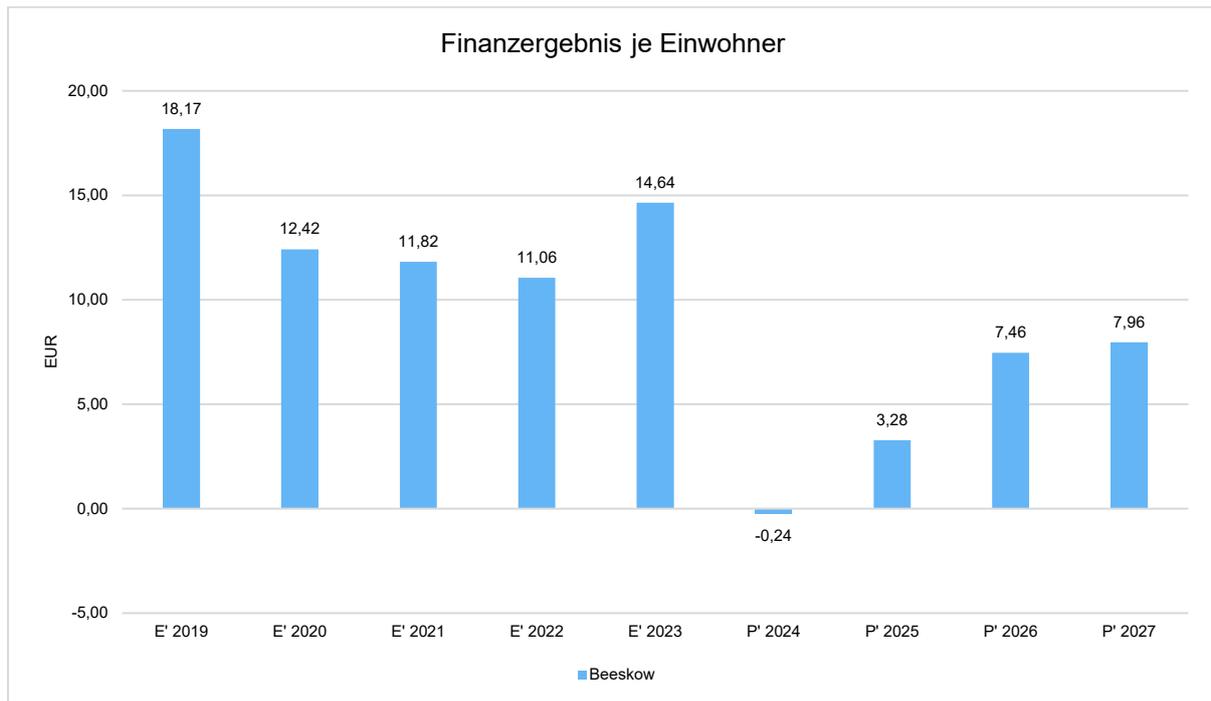
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.





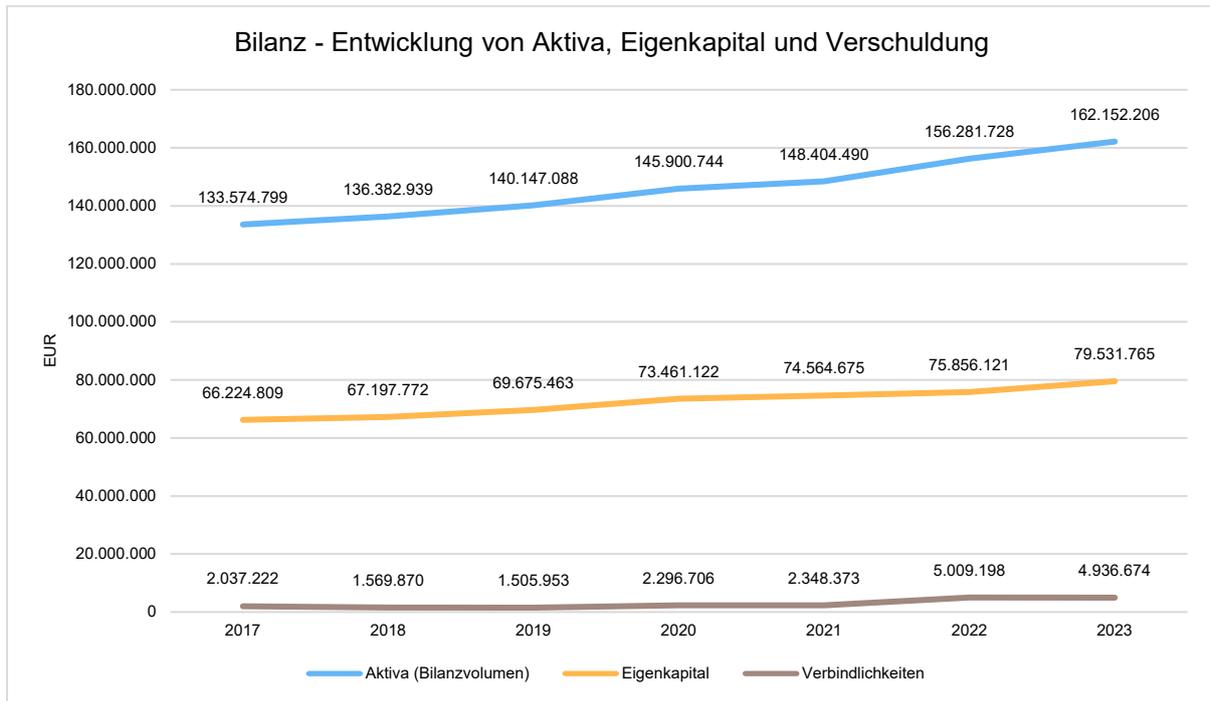
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz

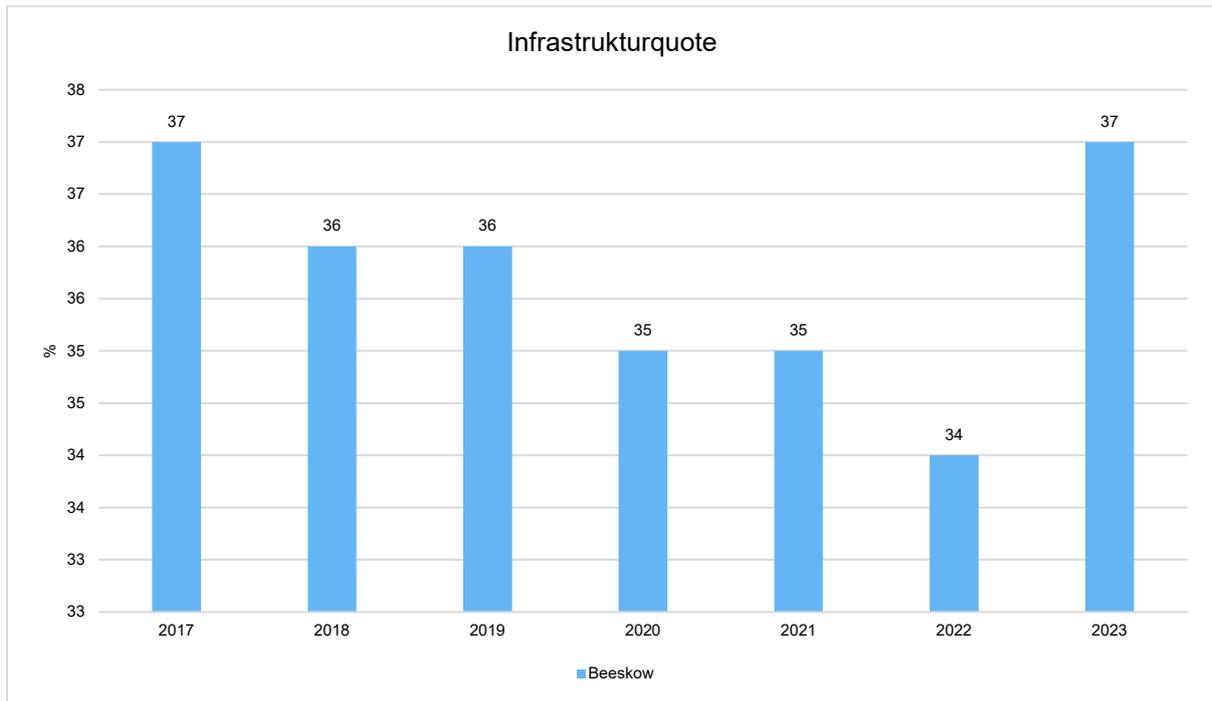
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

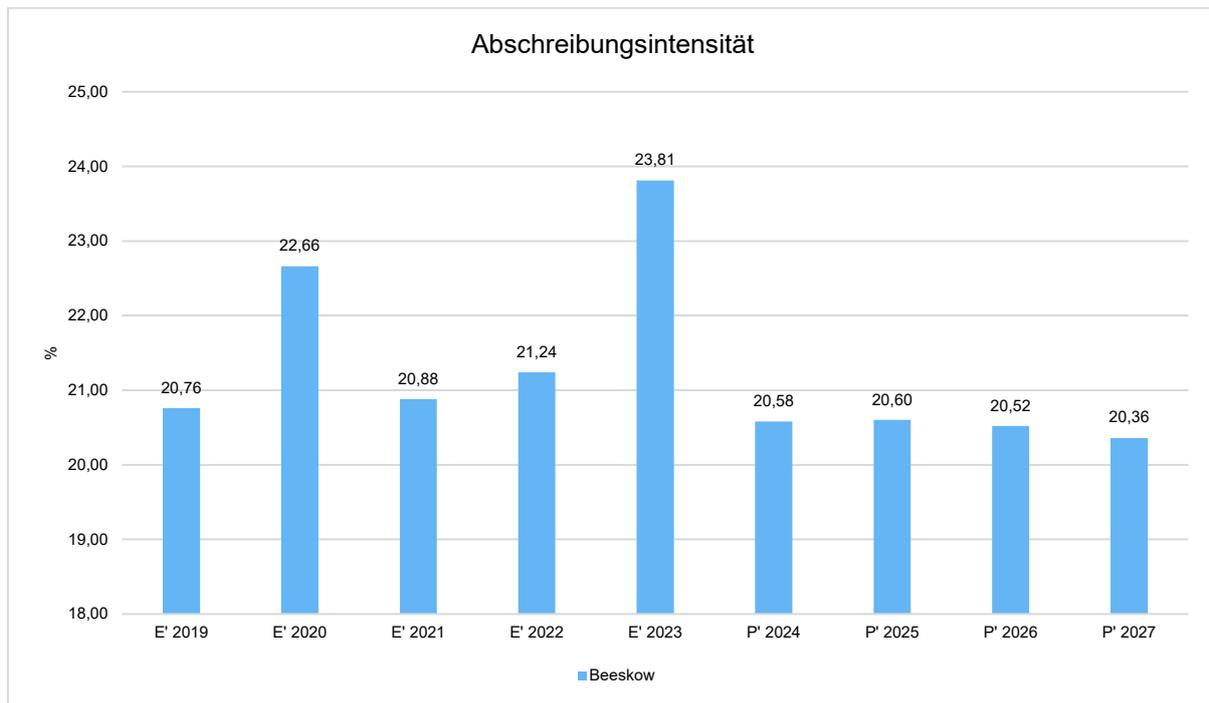
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz die kommunale Infrastruktur am Gesamtvermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



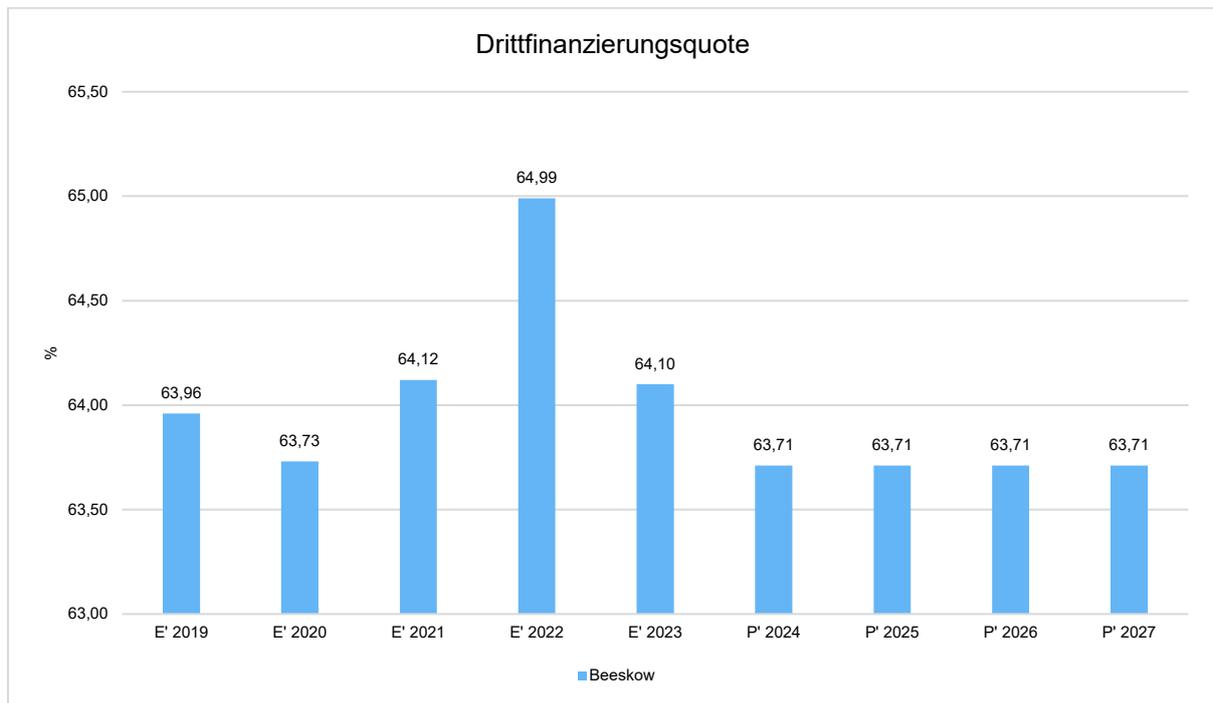
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



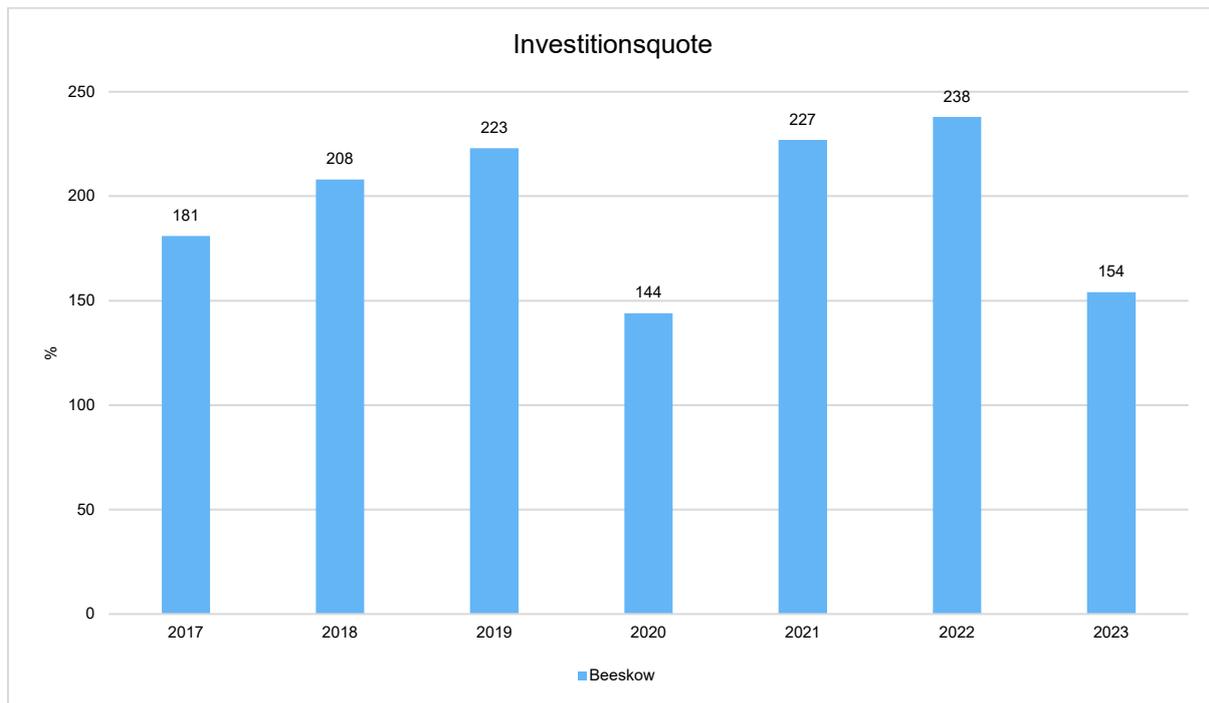
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



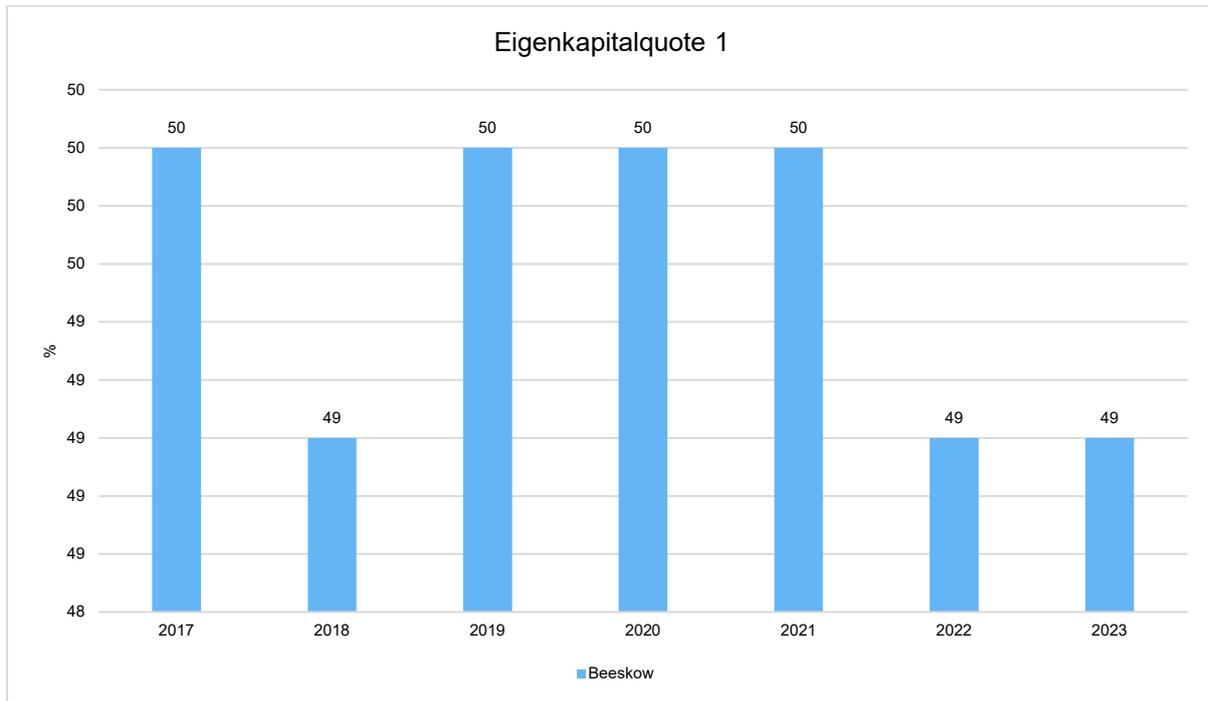
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, werden nachfolgend weitere vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation betrachtet:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

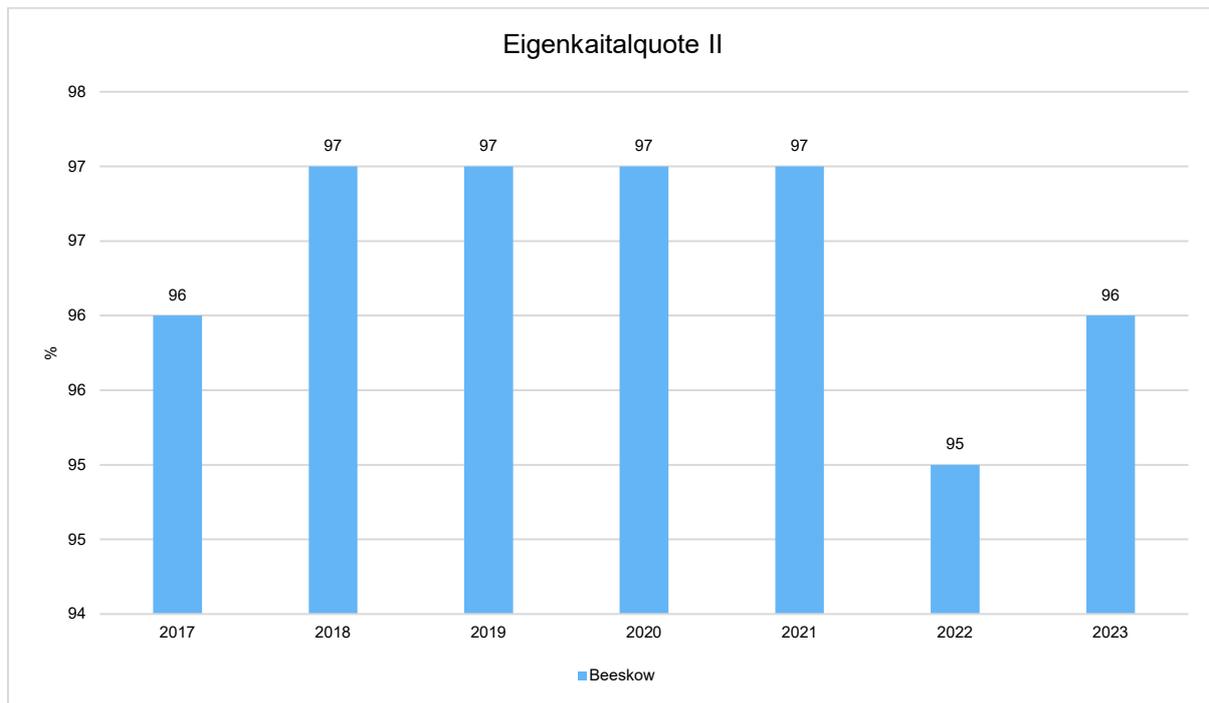
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote zuzüglich Sonderposten besagt, in welcher Höhe die Kommune ihr Vermögen selbst finanziert hat. Diese Eigenkapitalquote entspricht der Eigenkapitalquote 2 in der freien Wirtschaft. Sie lässt aufgrund des feststehenden Wertes des Basisreinvermögens keine Beurteilung der Bonität zu. Die Sonderposten werden in voller Höhe eingestellt, da im Unterschied zur Privatwirtschaft keine steuerlichen Aspekte zu berücksichtigen sind.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

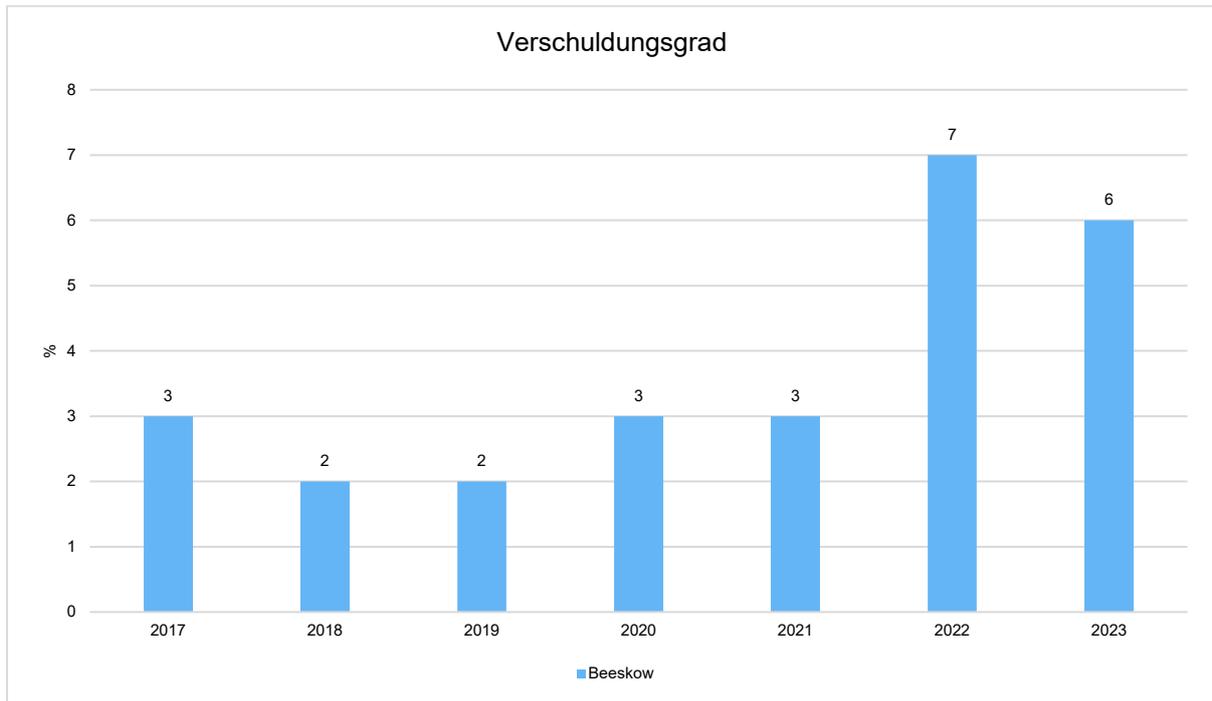


4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

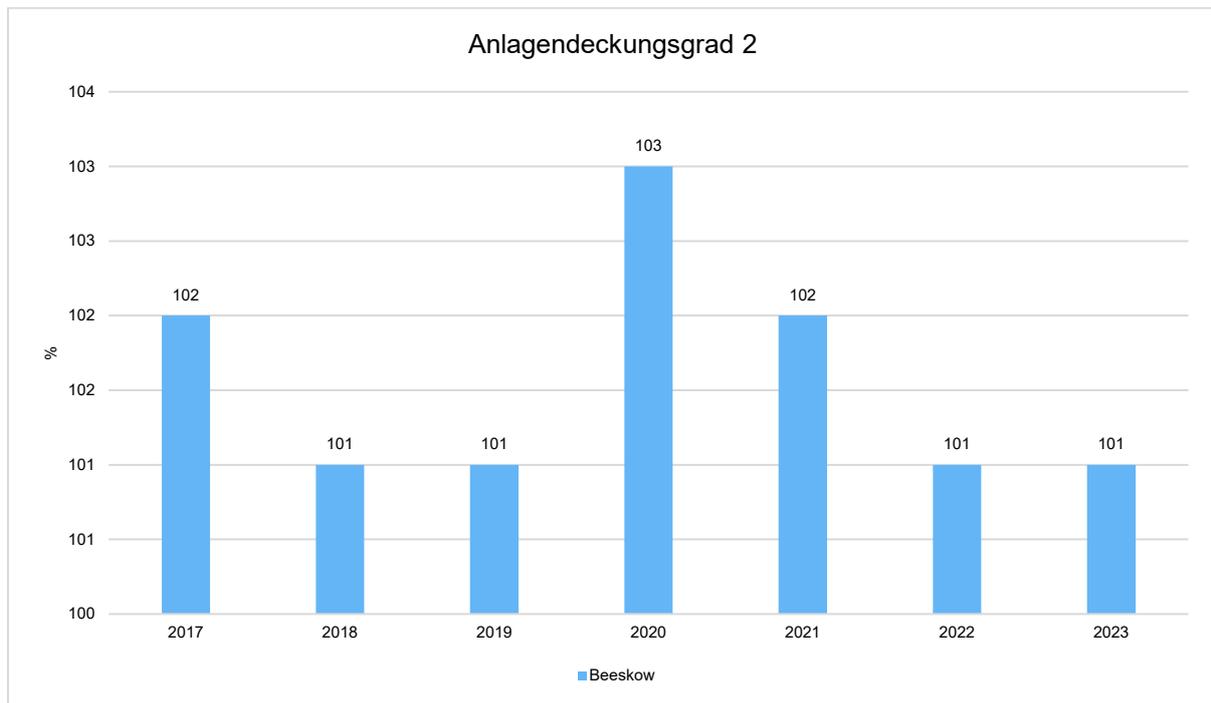
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Anlagendeckungsgrad 2

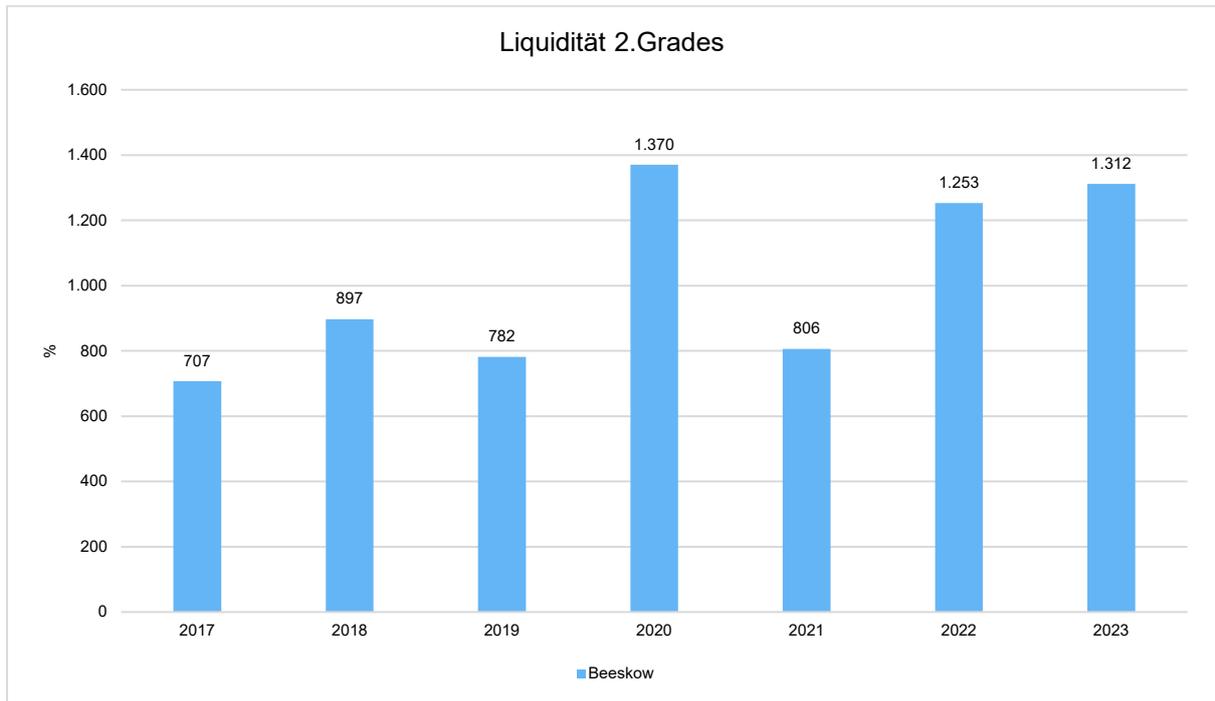
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



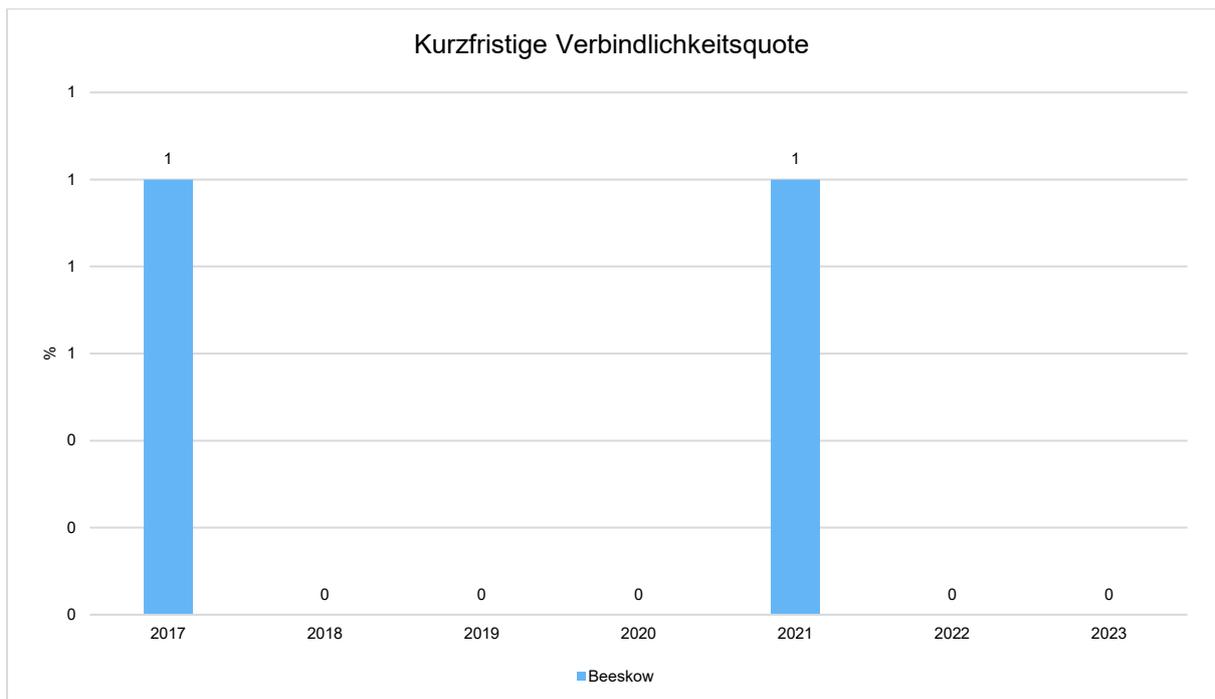
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

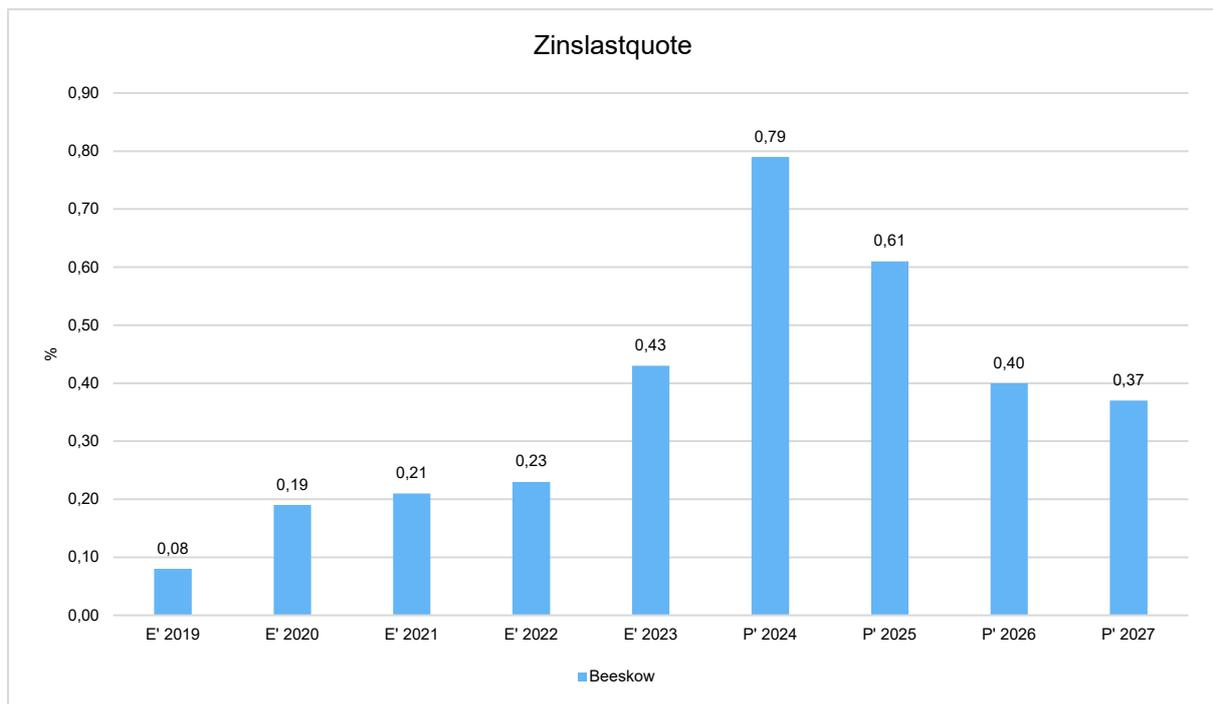
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 48 KomHKV Absatz 2 ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im folgenden:

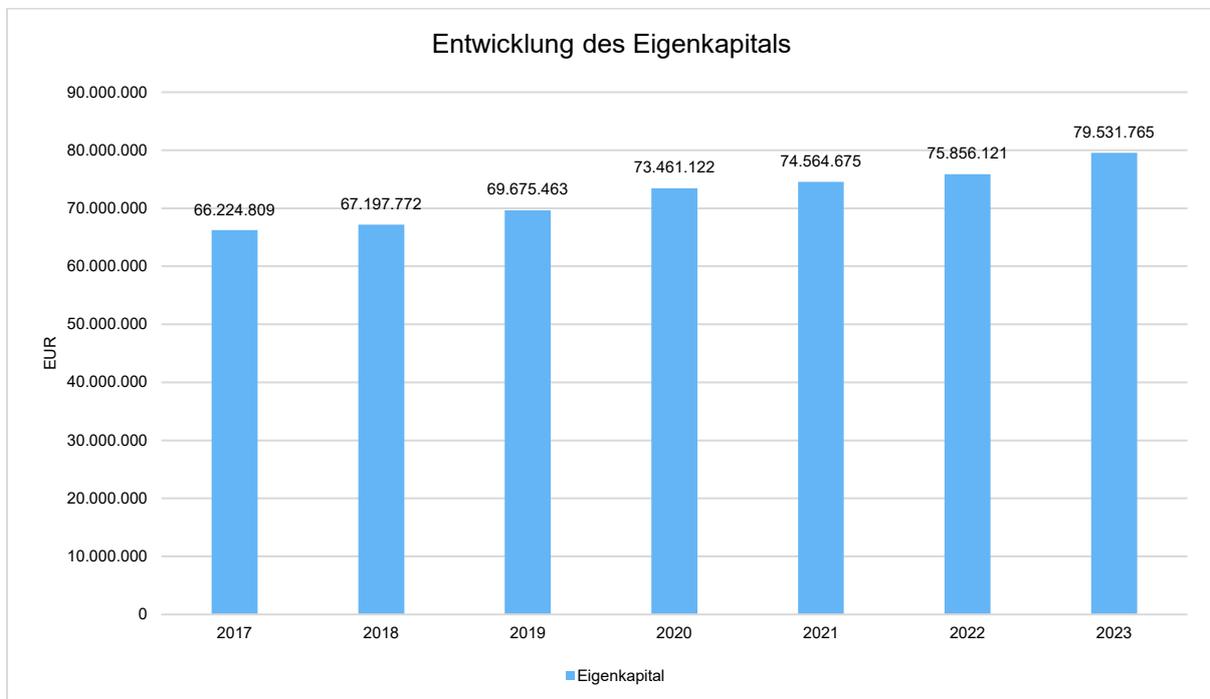
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

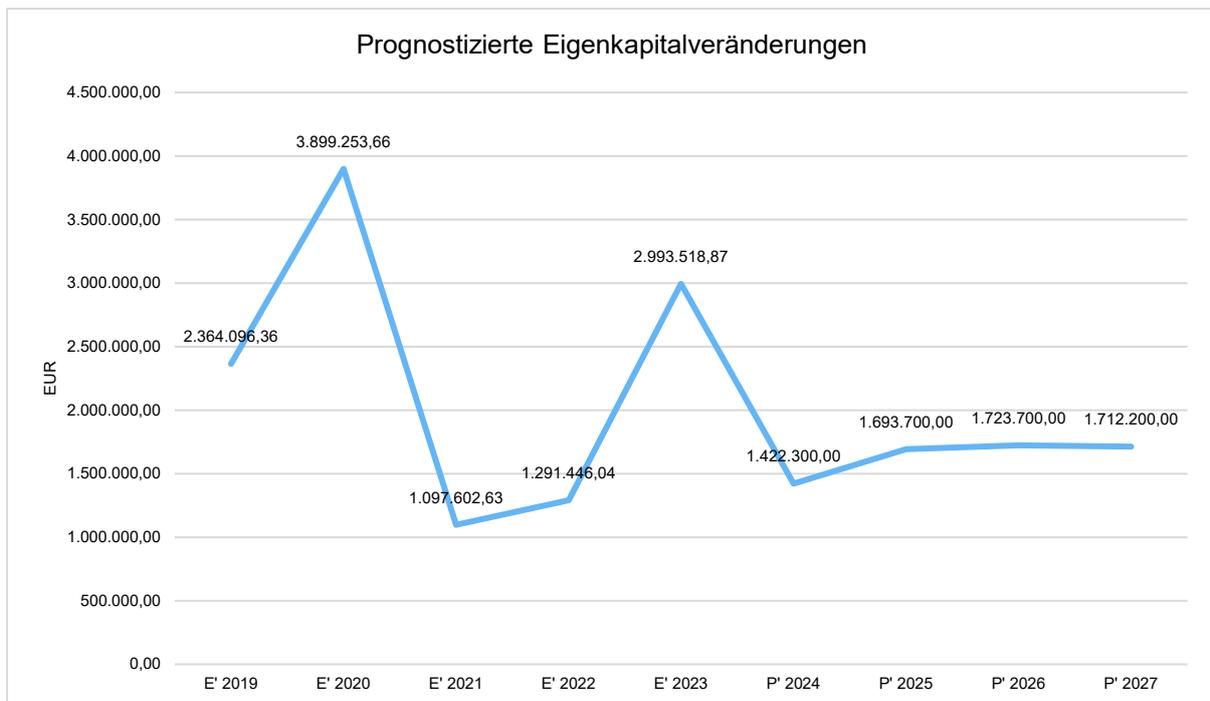
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.





Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



5.2 Entwicklung der Verschuldung

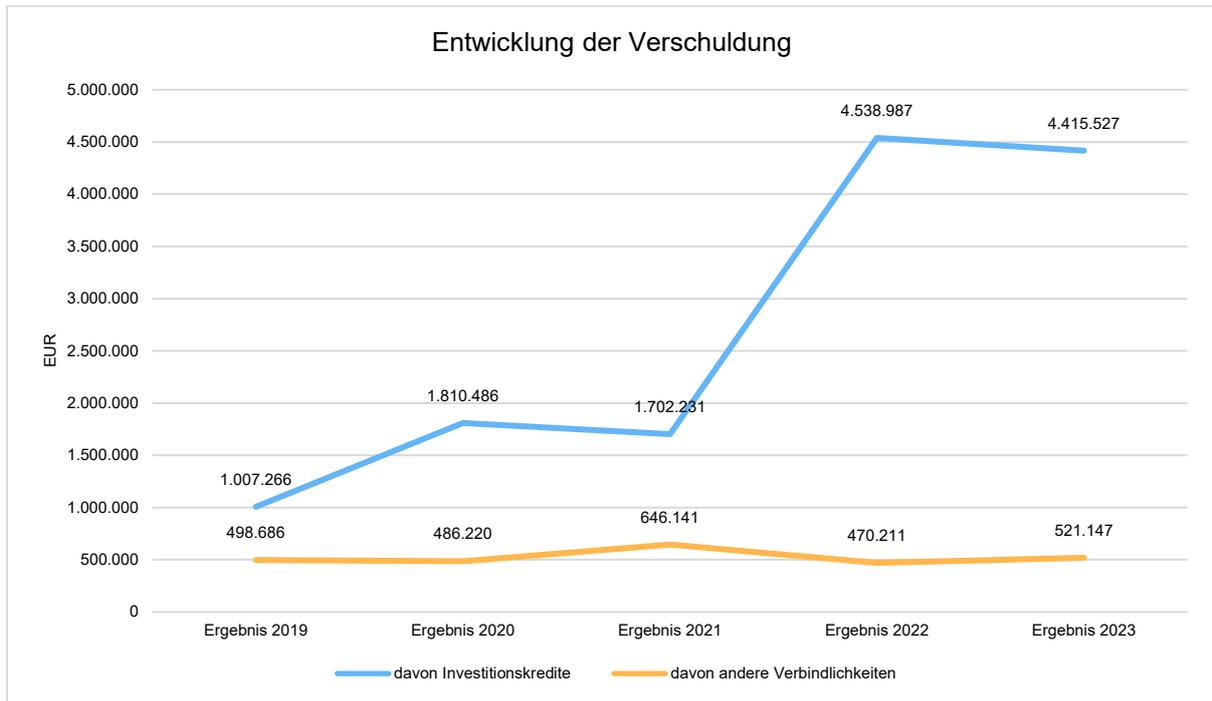
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten gesamt	1.506	2.297	2.348	5.009	4.937
davon Investitionskredite	1.007	1.810	1.702	4.539	4.416
davon andere Verbindlichkeiten	499	486	646	470	521

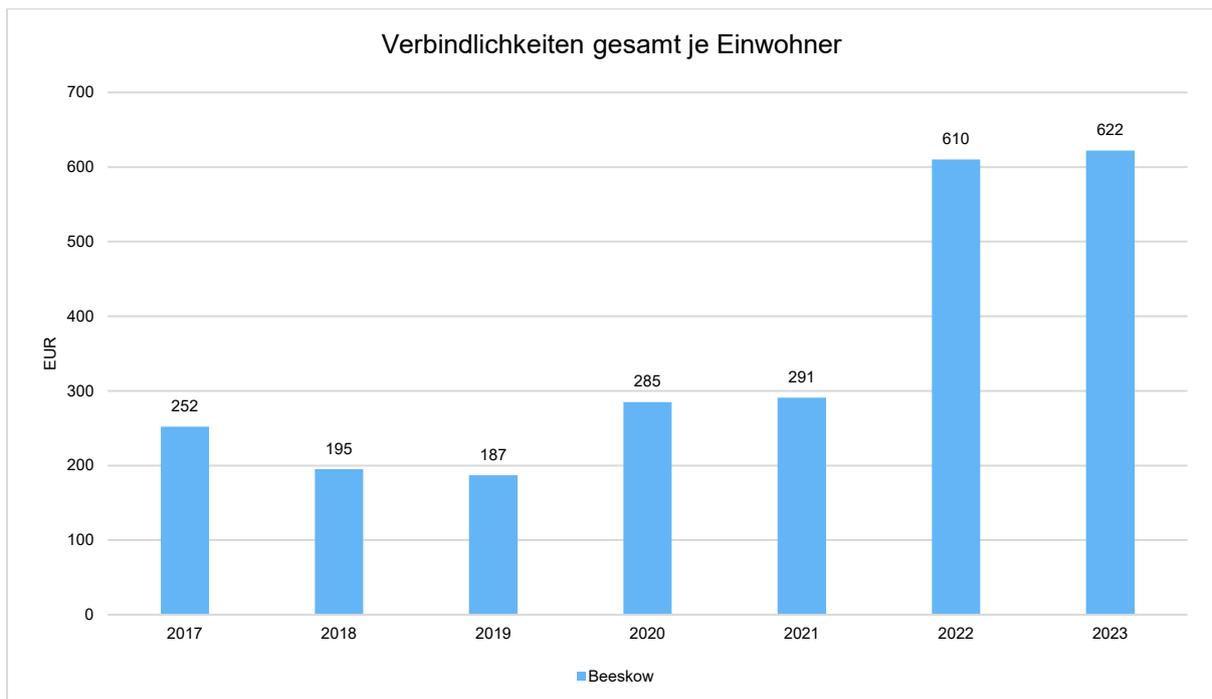


Lagebericht 2023 Beeskow



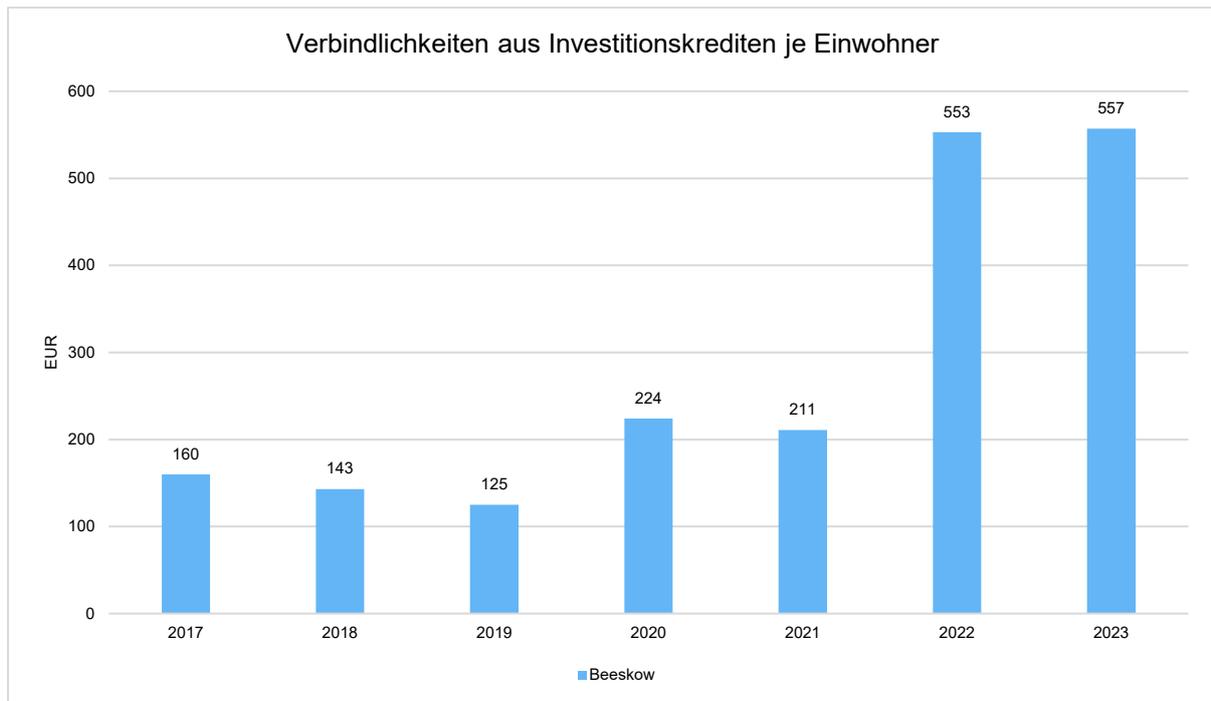
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



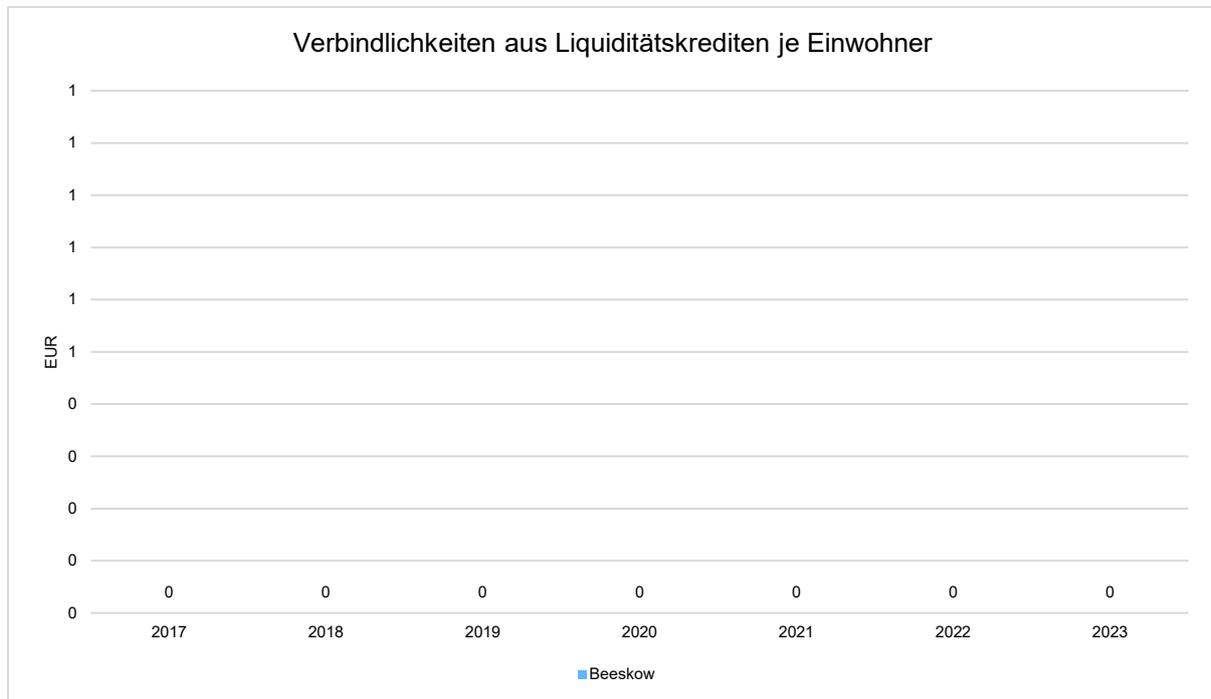


Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.



Im Jahr 2023 ist ein deutlicher Rückgang der Einwohnerzahl durch den Zensus zu verzeichnen.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

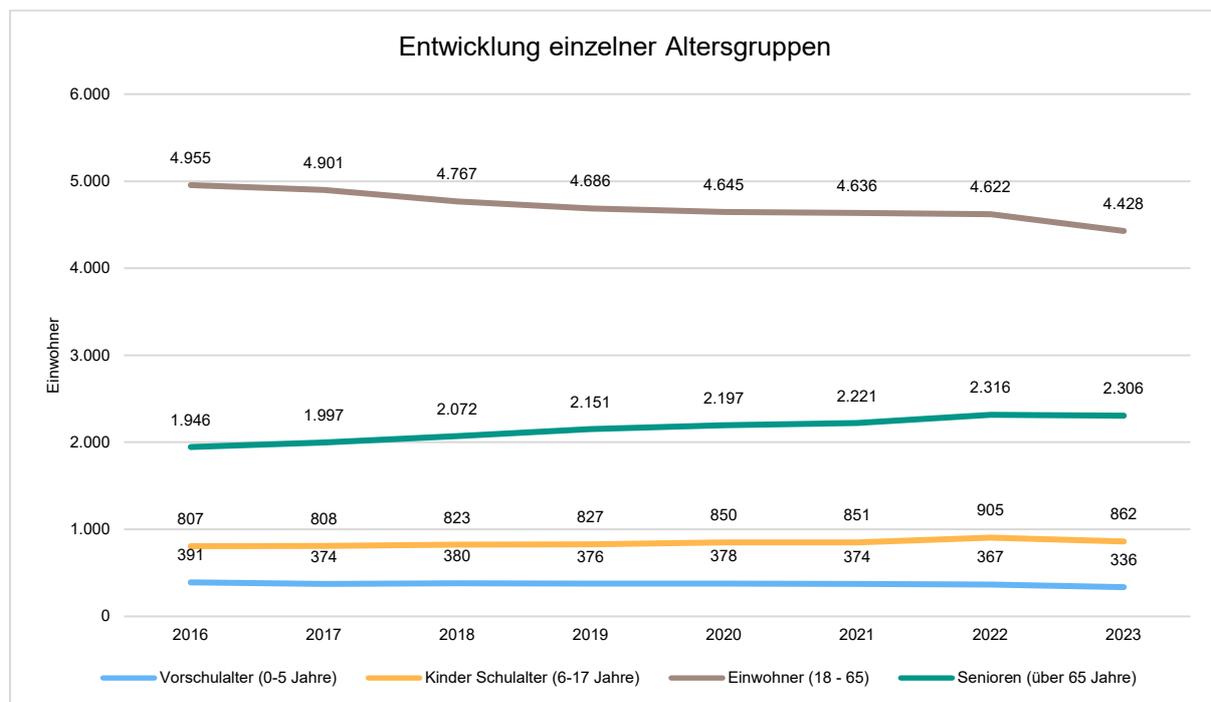
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	376	378	374	367	336
- davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	178	168	172	169	155
- davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	198	210	202	198	181
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	827	850	851	905	862
Einwohner (18 - 65)	4.686	4.645	4.636	4.622	4.428
Senioren (über 65 Jahre)	2.151	2.197	2.221	2.316	2.306
Einwohner	8.040	8.070	8.082	8.210	7.932



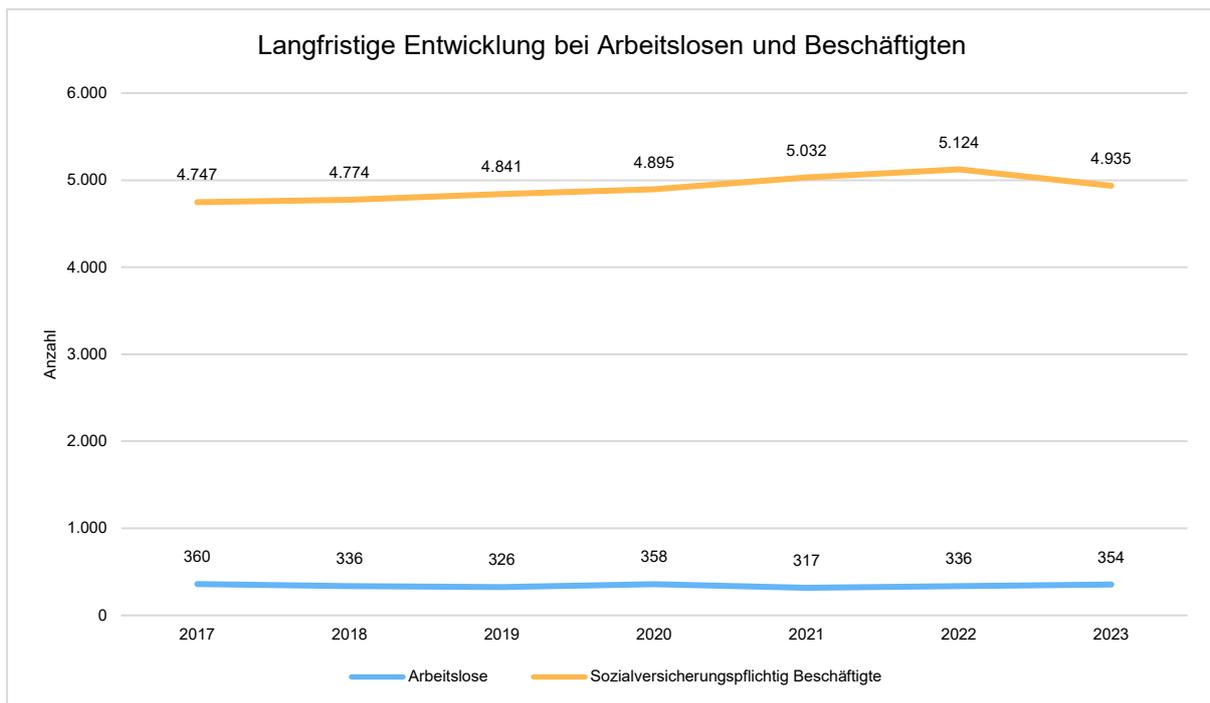


5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Arbeitslose zum 30.6.	326	358	317	336	354
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	43	50	37	28	44
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	188	210	187	207	206
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	95	98	93	101	104
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.841	4.895	5.032	5.124	4.935

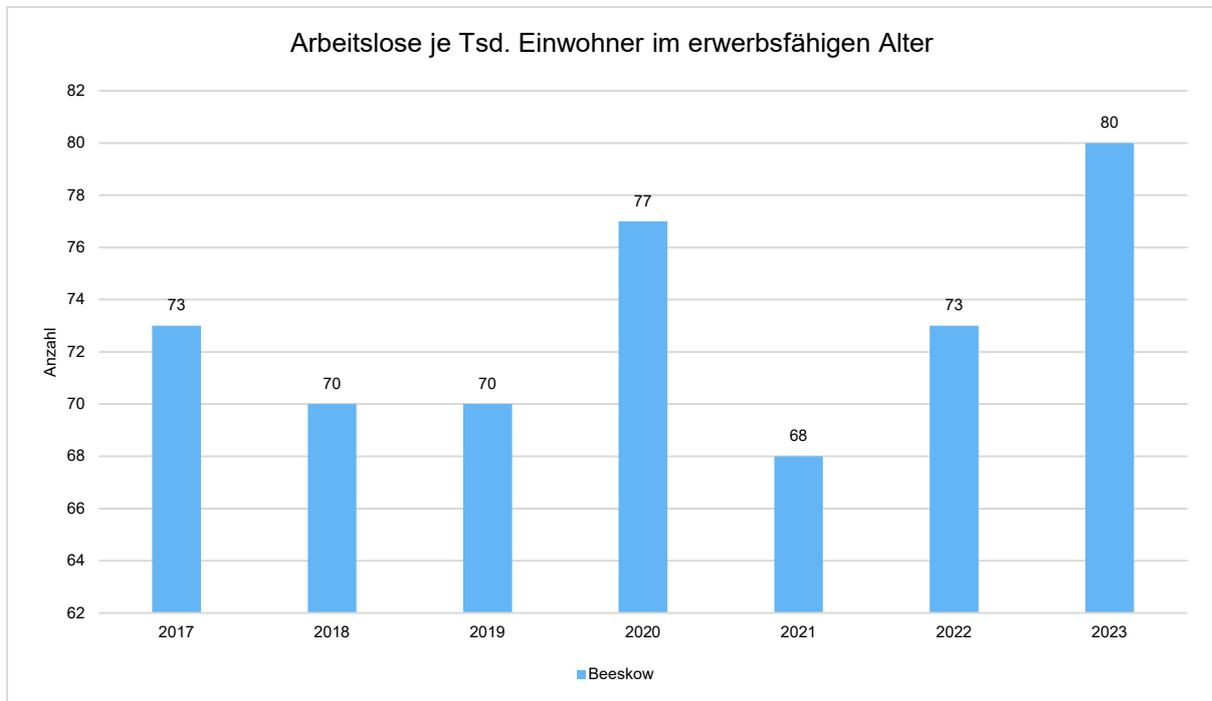


Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die



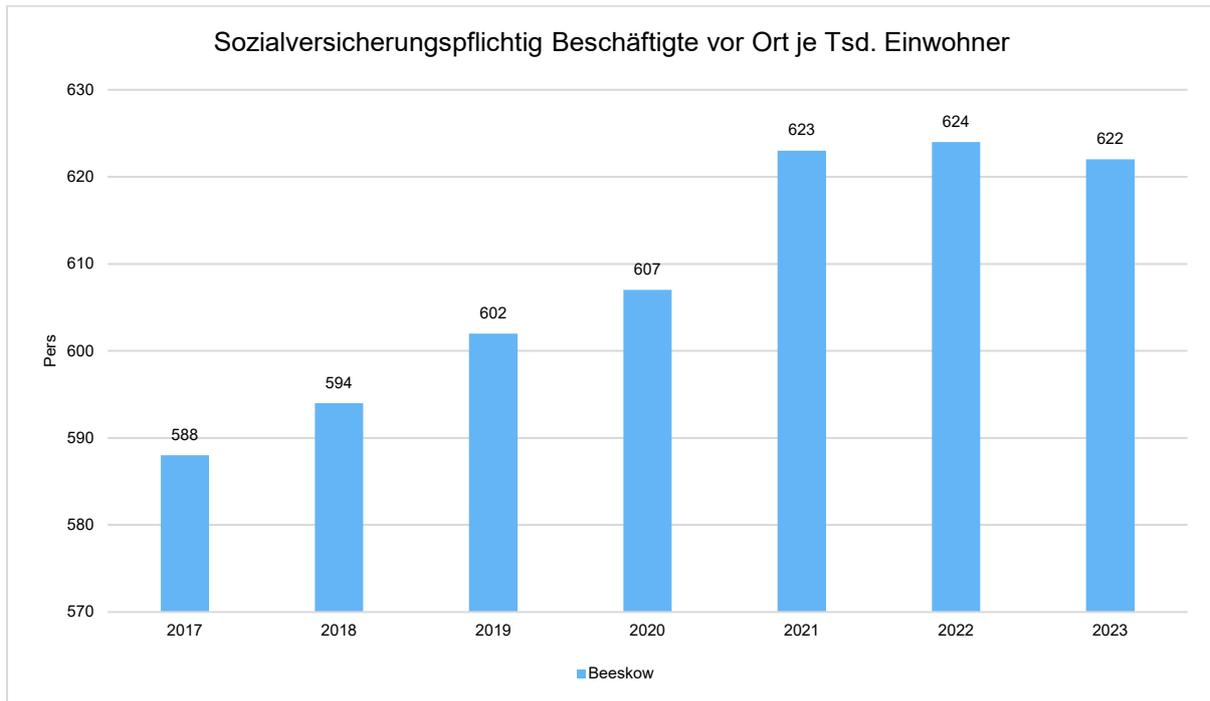
Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Lagebericht 2023 Beeskow

